



Adelshofen



Elsenz



Richen



Eppingen



Kleingartach



Mühlbach



Rohrbach

Tätigkeitsbericht für die Berichtsjahre 2019, 2020 und 2021



Im Berichtszeitraum sind folgende Kameraden verstorben:

Abt. Adelshofen

Ott, Friedbert † 04.04.2019

Abt. Eppingen

Hecker, Walter † 01.10.2020

Lang, Rolf † 21.10.2020

Lux, Ernst † 10.12.2020

Staub, Herbert † 17.12.2020

Gänsbauer, Herbert † 10.11.2021

Abt. Elsenz

Gauderer, Albert † 22.12.2019

Benz, Günter † 30.01.2020

Abt. Kleingartach

Bender, Gustav † 30.08.2019

Weissert, Alexander † 19.06.2020

Abt. Mühlbach

Krieg, Herbert † 12.01.2020

Reimold, Gottfried † 07.05.2020

Trackl, Heinz † 29.05.2020

Daubenthaler, Rolf † 09.08.2021

Abt. Richen

Hörn, Klaus † 02.05.2019

Schweinfurth, Karlheinz † 05.11.2019

Hirzel, Heinz † 05.04.2020

Schweinfurth, Heinrich † 05.06.2020

Abt. Rohrbach

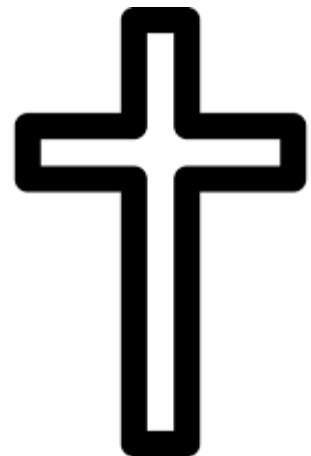
Zorn, Alois † 08.02.2019

Weiland, Egon † 26.08.2019

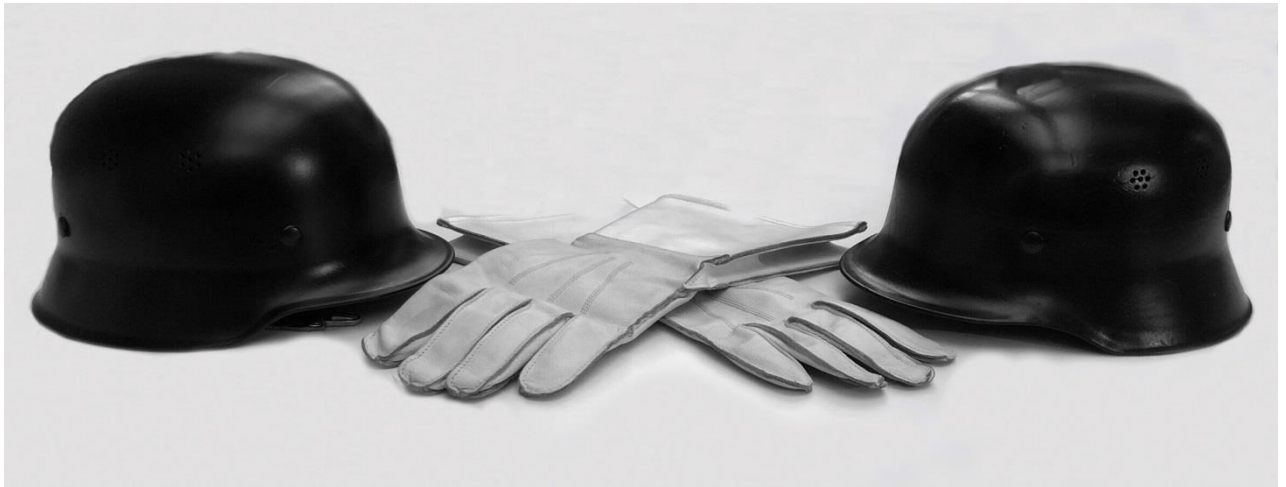
Kuhmann, Karl † 20.06.2020

Kuhmann, Eugen † 10.11.2020

Holtus, Walter † 13.09.2021



Zum Gedenken an unsere verstorbenen Kameraden



Für die Dienste in der Feuerwehr Eppingen
gebührt den Kameraden unser Dank.

Wir werden ihnen stets ein ehrendes Andenken bewahren



*Unser besonderer und mein persönlicher Dank gilt allen
Feuerwehrkameraden/innen, die sich für die Bürgerschaft und das
Allgemeinwohl unserer Heimatstadt, Ehrenamtlich engagieren.*



**Sowie den Kameraden/in des Ausschusses der Gesamtwehr
Eppingen für die vertrauensvolle und gute Zusammenarbeit**

**„In unserem Fokus steht der Mensch – der Mensch in Not,
der Mensch als Feuerwehrangehöriger“**

**Sehr geehrter Herr Stadtkommandant Thomas Blösch,
liebe Ehrenstadtkommandanten,
liebe Feuerwehrkameradinnen und –kameraden der Gesamtwehr Eppingen,**

Ehrenamt ist ein Amt in Ehren – und das Ehrenamt bei der Feuerwehr ist wahrlich ehrenhaft: als Kameradin und Kamerad für Sicherheit in unserer Stadt zu sorgen, in Gefahrensituationen Leben zu retten und dabei sich selbst im Dienste des Allgemeinwohls zurückzustellen, bedarf neben Einsatzbereitschaft vor allem unseren Dank.

Denn Ausnahmesituationen wie wir sie in den letzten drei Betriebsjahren erleben mussten – seien es Natur- und Klimakatastrophen, Pandemien oder humanitäre Notlagen - zeigen uns immer wieder auf, was wirklich zählt: als großes Vorbild in der Krisenaufstellung hat die Gesamtwehr einmal mehr bewiesen, dass ihre ehrenamtlichen Aufgaben über das Retten, Löschen, Bergen und Schützen hinausgehen. Mit voller Einsatzbereitschaft hat sich unsere Feuerwehr Eppingen für den gesellschaftlichen Zusammenhalt eingesetzt und uns in jeder Lage kompromisslos die Sicherheit zurückgebracht. So die Bürgerinnen und Bürger bereits seit 50 Jahren auf ihre Gesamtwehr vertrauen und sogar seit 175 Jahren auf die Feuerwehr Eppingen zählen. Deshalb ist es auch selbstverständlich, dass die Stadt unsere Feuerwehr maßgeblich unterstützt, sei es im Betrieb durch die Anschaffung moderner und zeitgemäßer Ausstattung oder in der Organisationsstruktur durch Neufassungen der Satzungen.

Die Kameradinnen und Kameraden der Wehr sowie alle Funktionsträger stehen tagtäglich mit ihrem Einsatz für das Selbstverständnis der Wehr und damit auch für die positive Außenwirkung. Um die Feuerwehr als herausragendes Ehrenamt gebührend zu feiern, freuen wir uns bereits auf die kommenden Veranstaltungen im Rahmen des Jubiläumsjahres.

Vor 175 Jahren begann in Eppingen die Geschichte einer der ältesten Wehren Badens bei uns und darauf sind wir sehr stolz.

Mein Dank gilt Euch allen!

Ihr / Euer



Klaus Holaschke
Oberbürgermeister



Liebe Kameradinnen und Kameraden,

schweren Herzens mussten wir die beiden Jahreshauptversammlungen für die Berichtsjahre 2019 und 2020 absagen.

Die aktuelle Pandemie fordert einige Einschränkungen und Herausforderungen in unserer Feuerwehr, sowie im privaten und beruflichen Leben.

Da wir die Informationen vom Berichtsjahr dennoch nicht vorenthalten möchten, haben wir diesen Jahresbericht erstellt.

Die Gesamtwehr Eppingen hat mit ihrem gemeinsamen Einsatz ihre Leistungsfähigkeit in den vergangenen Jahren eindeutig wieder unter Beweis gestellt. Ganz im Zeichen eines steten Schutzes der Bevölkerung und von Sachwerten, und das an jedem Tag im Jahr.

Dafür- und für die tägliche Einsatzbereitschaft- bedanke ich mich bei allen recht herzlich!
Den Familien unserer Feuerwehrangehörigen gilt mein besonderer Dank für ihr Verständnis gegenüber der Feuerwehr.

Neue Technik ist die eine Herausforderung an die Angehörigen der Feuerwehr, die schnell voranschreitende städtebauliche Veränderungen in den letzten Jahren die andere. Hierzu müssen wir die Entwicklungen auf den Fersen bleiben und Abläufe und Vorhaltungen anpassen.

Deshalb ist es unerlässlich das Projekt Brandschutzbedarfsplan im Jahr 2022 aktiv voranzubringen. Der Plan soll Aufschluss darüber geben, ob wir aktuell und vor allem mit Blick in die Zukunft den gestellten Herausforderungen gegenüber optimal aufgestellt sind. Stets steigende Eigenverantwortlichkeit in der Fahrzeug- und Geräteprüfung, umfangreiche präventive Einsatzplanungen und ein komplexer werdendes Einsatzspektrum fordern vordergründig die Gesamtwehr Eppingen. Das Ehrenamt wird hierfür immer enger in Abläufe integriert und jeder Einzelne gefordert. Dies geht nicht ohne das Engagement eines jedes Feuerwehrangehörigen.

Mein besonderer Dank gilt allen Betreuerinnen und Betreuern sowie den Jugendfeuerwehrwarten in den Abteilungen. Sie bilden den Nachwuchs für unsere Einsatzabteilungen aus und begeistern die jungen Menschen, auch nach vollendetem 18. Lebensjahr bei der Feuerwehr zu bleiben und ihre Freizeit für den Schutz am Nächsten einzusetzen.

Von jung zu alt. Die Altersabteilung ist wie jedes Jahr eine sehr engagierte Abteilung unserer Feuerwehr und wahrlich kein Ruhepol, viel unterwegs und immer gerne beisammen auch wenn es Momentan die Situation nicht zulässt.

Unsere Feuerwehrkapelle Mühlbach gehört wie jede andere Abteilung zu uns und wir sind stolz eine eigene Feuerwehrkapelle in unseren Reihen zu haben. Vielen Dank für die musikalische Unterhaltung bei den verschiedenen Veranstaltungen.

Ein sehr ereignisreiches Jahr 2021 liegt hinter uns und ich möchte mich nochmals bei allen Angehörigen unserer Feuerwehr Eppingen und Beteiligten für den ungemütlichen Einsatz zum Wohle der Stadt Eppingen bedanken.

Mein Dank gilt auch dem Gemeinderat sowie an der Spitze unserer Stadt Herrn Oberbürgermeister Klaus Holaschke und seiner Verwaltung.

Ich bedanke mich bei meinen Stellvertretern, bei der Abteilungskommandantin und Abteilungskommandanten, den Mitgliedern des Feuerwehrausschusses sowie unseren Schriftführern, Kassenverwalter und Gerätewarten, ebenso bei den Ausbildern für die Lehrgänge auf Kreisebene und all denjenigen die bei der Ausbildung der Leistungsabzeichen beteiligt sind.

Meine Vorfreude auf das Jubiläumsjahr ist ungebremst. Ich freue mich, zusammen mit Euch ein schönes, erfolgreiches und sicherlich auch unvergessliches Jubiläumsjahr feiern zu dürfen.

Bleibt gesund !

Mit kameradschaftlichen Grüßen, Euer



Thomas Blösch
Stadtkommandant



Einweihung Gerätehaus Rohrbach mit Übergabe MTW



Nach den entsprechenden Baumaßnahmen im Gerätehaus Adelshofen gibt es jetzt auch im Rohrbacher Feuerwehrgerätehaus getrennte Umkleide- und Sanitarräume für männlichen und weibliche Einsatzkräfte. Dafür war ein Anbau erforderlich der am 14. April eingeweiht wurde.

Im Zuge der Bauarbeiten wurde auch die alte Ölheizung durch eine moderne Gasheizung ersetzt. Damit konnte das ehemalige Öllager zu einem Technikraum und der bisherige Heizraum zu einem Büro umgebaut werden. Für diese baulich Ertüchtigung des Feuerwehrgerätehauses hat der Technische Ausschuss Ausgaben in Höhe von 330.370,36 Euro festgestellt und genehmigt.

Die Baumaßnahme wurde über das Feuerwehrförderprogramm mit 13.700 Euro bezuschusst. Durch die Kameradinnen und Kameraden wurden Eigenleistungen erbracht.



Die Aktion „Die Feuerwehr bringt den Nikolaus“ der Eppinger Feuerwehr war ein voller Erfolg.



Mit über 1500 Anmeldungen wurden jegliche Erwartungen des Orgateams bei Weitem übertroffen und stellte die Wehr somit vor einige Herausforderungen. Im Vorfeld wurden Nikoläuse und weitere Präsente für 1000 Kinder organisiert, aufgrund der Vielzahl an Anmeldungen mussten jedoch innerhalb kürzester Zeit weitere Hunderte Nikoläuse und Präsente besorgt werden, damit auch jeder der angemeldeten Kinder etwas ins Tütchen bekommt.

Wir hoffen, dass wir den Kindern mit unserer Aktion in der aktuell etwas schwierigen Zeit – in welcher vieles anders ist als gewohnt – ein kleines Lächeln und funkelnde Augen ins Gesicht zaubern konnten!

Gleichzeitig möchten wir uns an dieser Stelle bei den Kindern für die vielen tollen selbstgemalten Bilder bedanken. Weiterhin möchten wir auch unseren Bürgern für die vielen positiven Rückmeldungen und Reaktionen sowie den Geld- und Sachspenden zu unserer Aktion „DANKE“ sagen!

Abschließend bedanken wir uns recht herzlich bei all unseren Spendern und Unterstützern, ohne welche diese Aktion so hätte nicht stattfinden können. Hierzu zählen:

Kraichgau Raiffeisen Zentrum Eppingen, Edeka Sommer Eppingen, Kraichgauhof Wagner Eppingen, HGV Kleingartach, Bäckerei Keppler Kleingartach, Rosbachhof Kleingartach, Autohaus Reimold Mühlbach, Buchhandlung Müller Eppingen, Volksbank Kraichgau Eppingen, Mietpark Mehl Eppingen, Tupperware Bezirkshandlung Heilbronn sowie die Firmen Berner, Claas, Hörmann, Vitakraft und Würth, außerdem Sven Mack Fotografie und Film!

Erfreut waren wir auch darüber, dass rund ein Dutzend Feuerwehren im Umkreis diese Aktion in ähnlicher Form in ihrer Gemeinde anboten und ebenfalls zahlreichen Kindern eine große Freude bereiteten!

Kameradschaft kennt keine Grenzen

EPPINGEN Groß war die Überraschung bei der Freiwilligen Feuerwehr Eppingen, als Ende vergangener

Woche die Spendenaktion zugunsten der Hinterbliebenen der fünf Wehrleute, die in den Hochwassergebieten in Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen ums Leben gekommen waren, zu Ende ging. 10 000 Euro spendeten die Wehrangehörigen aus eigener Tasche.

Solidarität „Wir waren total überwältigt“, gibt Kommandant Thomas Blösch zu, „mit einem solchen Ergebnis hätten wir im Leben nicht gerechnet.“ Insgeheim, gibt Blösch zu, „hatte ich gedacht, dass vielleicht 2500 Euro bis 3000 Euro zusammenkommen.“ Er finde es überwältigend, dass die Kameraden bereit gewesen seien, so viel Geld zu geben. Das zeige aber auch die Wertschätzung und den Zusammenhalt der Feuerwehren untereinander, so Blösch: „Das ist gelebte Solidarität, die nicht danach fragt, welcher Feuerwehr der Kamerad angehört hat.“ Die Idee zu der Spendenaktion kam von Blösch selbst. „Wir haben Bilder für unser Jubiläum im kommenden Jahr gemacht und da habe ich mir gedacht, ich stell einfach mal eine Spendenbox auf, vielleicht wirft der eine oder andere etwas rein.“ Schon vorher, erinnert sich Thorsten Lang, „haben wir darüber diskutiert, ob wir was machen sollen“. Auch er sei angesprochen worden, ob die Eppinger Wehr Sachspenden sammle, erzählt Blösch. „Doch wir haben uns bewusst dagegen entschieden, zumal der Aufruf aus dem Katastrophengebiet kam, doch von Sachspenden abzusehen, da die Lager dort voll sind.“

Kontakt Daher lag es nahe, etwas für die Hinterbliebenen der im Einsatz ums Leben gekommenen Frauen und Männer zu tun. „Die Kameraden sind selbst vom Hochwasser betroffen, haben selbst viel oder alles verloren, haben trotzdem zuhause alles stehen und liegen lassen, um anderen zu helfen und haben dabei ihr Leben verloren“, so Lang. Doch einfach nur Geld an die betroffenen Feuerwehren spenden, das wollten die Eppinger auch nicht. „Ich habe vor der Aktion Kontakt mit den dortigen Kommandanten aufgenommen und gefragt, ob unsere Spende eins zu eins bei den Hinterbliebenen ankommt.“ Erst als die Kollegen dies zusagten, startete die Aktion. Jede Familie bekommt den gleichen Betrag. 8000 Euro gehen nach Rheinland-Pfalz, 2000 Euro nach Nordrhein-Westfalen.

Konto Überwältigt sind Blösch und Lang, dass nicht nur die Spendenbox gefüllt wurde. „Immer öfter haben wir gehört: Mann, ich wollte auch spenden, habe aber kein Geld dabei. Kann ich nicht auch überweisen?“, erinnert sich Lang. „Deshalb hat Thomas eine Rundmail mit den Kontodaten an die Kameraden gesandt.“ Drei, vier Tage nach der Mail, erinnert sich Lang, „habe ich die Kontoauszüge abgeholt und war erstaunt, dass es elf Kontoauszüge waren“. Nach so kurzer Zeit waren so viele Spenden eingegangen.

Abteilungen Es sei egal, wer wie viel gespendet hat, so Lang. „Es waren Kameraden dabei, die das Geld, das sie für die Einsätze im vergangenen Jahr bekommen haben, komplett gespendet haben.“ Was Blösch auch gefällt: „Spenden gingen aus allen Abteilungen ein.“ Es haben Mitglieder der Feuerwehrkapelle genauso gespendet wie Angehörige der Altersmannschaft und der Jugendabteilung. OB Klaus Holaschke drückte den Feuerwehrleuten seine Anerkennung aus: „Dieses Engagement rechne ich hoch an – in diesem speziellen Fall der Freiwilligen Feuerwehr, die mit ihrer Spendenaktion den Hinterbliebenen ein Anker in der Trauerzeit sein kann.“



5.000 € von Drogeriemarktkette dm

Eine Spende der etwas anderen Art durfte die Feuerwehr Eppingen, vertreten durch OB Klaus Holaschke und Stadtkommandant Thomas Blösch, entgegennehmen.

Im Rahmen der Neueröffnung des Drogeriemarktes dm in Eppingen besetzten die Herren Holaschke und Blösch heute für eine Stunde die Kassen und zogen Artikel für Artikel über die Scanner. Die beiden „Zeitarbeiter“ fanden ihren außergewöhnlichen Einsatz „sehr anspruchsvoll“, auch wenn ihnen dafür erfahrenes Personal an die Seite gestellt wurde. Für ein Schwätzchen blieb leider nur selten Zeit, denn vor den Kassen hatten sich schnell meterlange Schlangen gebildet. „Wir sind total geflasht“, resümierte Holaschke danach. Dennoch trotzten die beiden "Kassierer" dem riesigen Ansturm und hatten am Ende der Aktion Waren im Wert von 4.885,34 € abkassiert.

Die Verantwortlichen des Drogeriemarktes dm rundeten diesen Betrag auf 5.000 € auf und übergaben den symbolischen Scheck als Spende für die Feuerwehr Eppingen - Gesamtwehr.



Jobstart-Treff

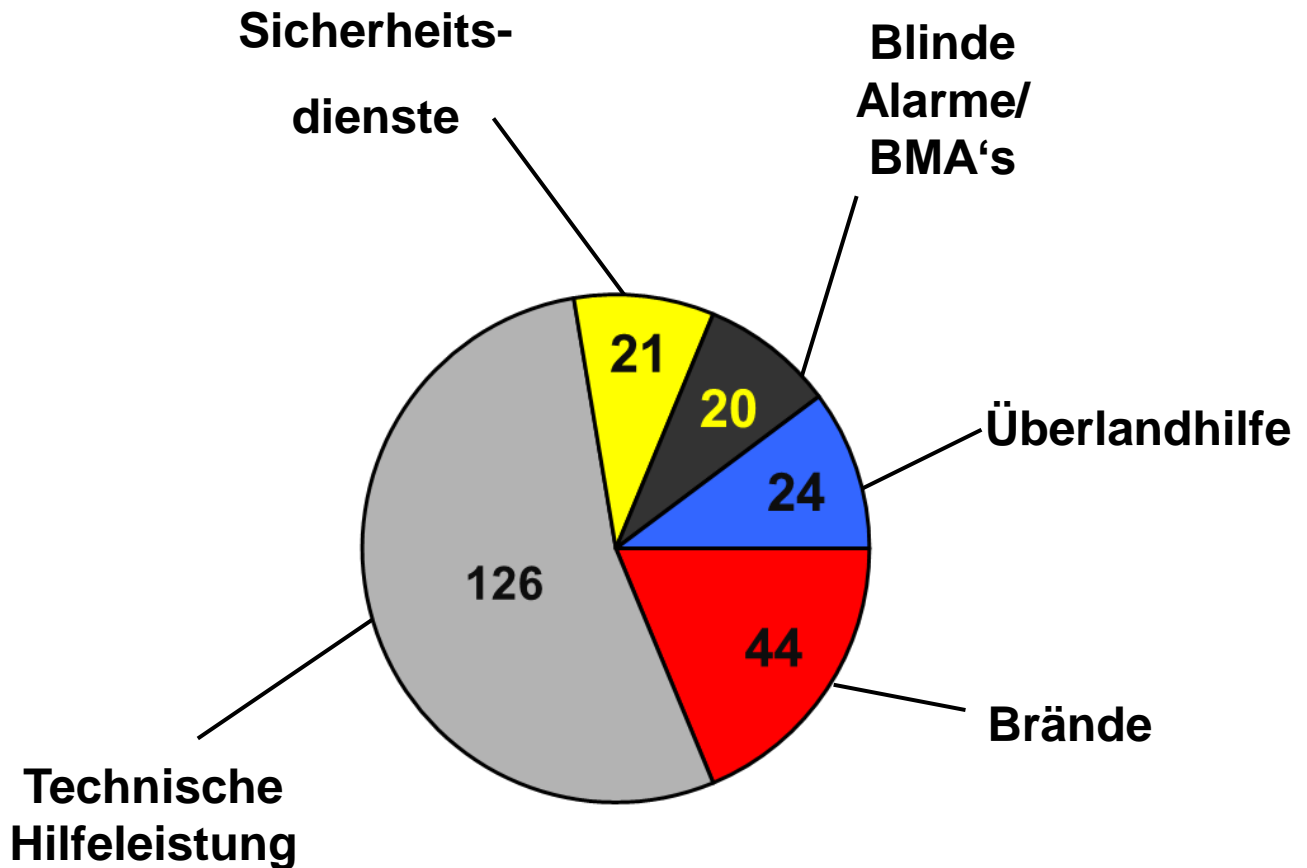
Die Freiwillige Feuerwehr Eppingen präsentierte sich beim Jobstart-Treffen in der Hardwaldhalle. Die Veranstaltung, organisiert vom Stadtmarketingverein Eppingen e.V., der Stadt Eppingen und der Eppinger AOK, fand dieses Jahr bereits zum 20. Male statt. Neben den rund 55 Unternehmen und Institutionen nutzte auch die Eppinger Wehr die Möglichkeit, sich und ihre vielfältigen Aufgaben den rund 700 anwesenden Schülern und Absolventen vorzustellen.

Die ehrenamtlichen Wehrmänner waren mit verschiedenen Fahrzeugen vor Ort und demonstrierten hierbei sehr praxisnah ihre Gerätschaften - darunter z.B. einen sogenannten "Feuerlöschtrainer", mit welchem die Jugendlichen den richtigen Umgang mit einem Feuerlöscher selbst üben konnten.





Einsatzarten und Häufigkeit 2019

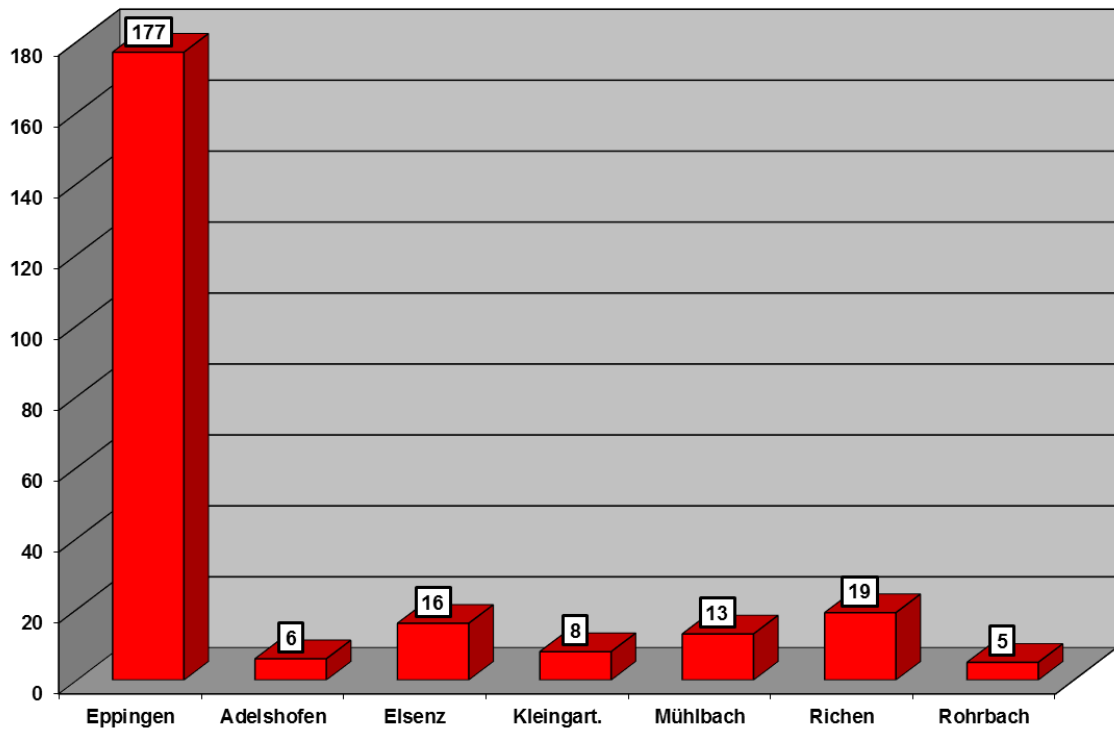


Gesamt: 244

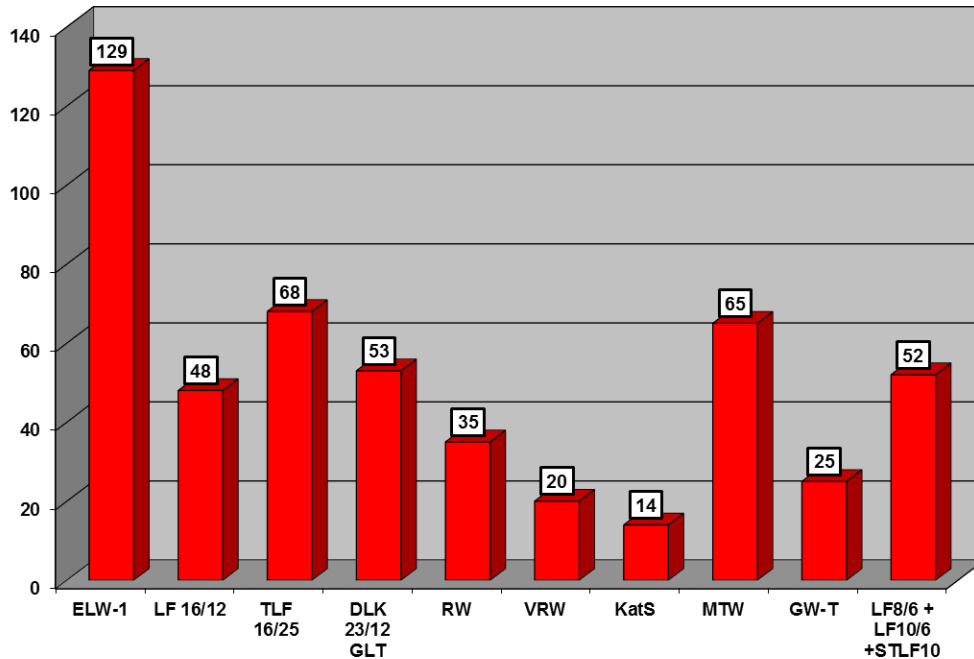


Einsätze Aufteilung nach Abteilungen

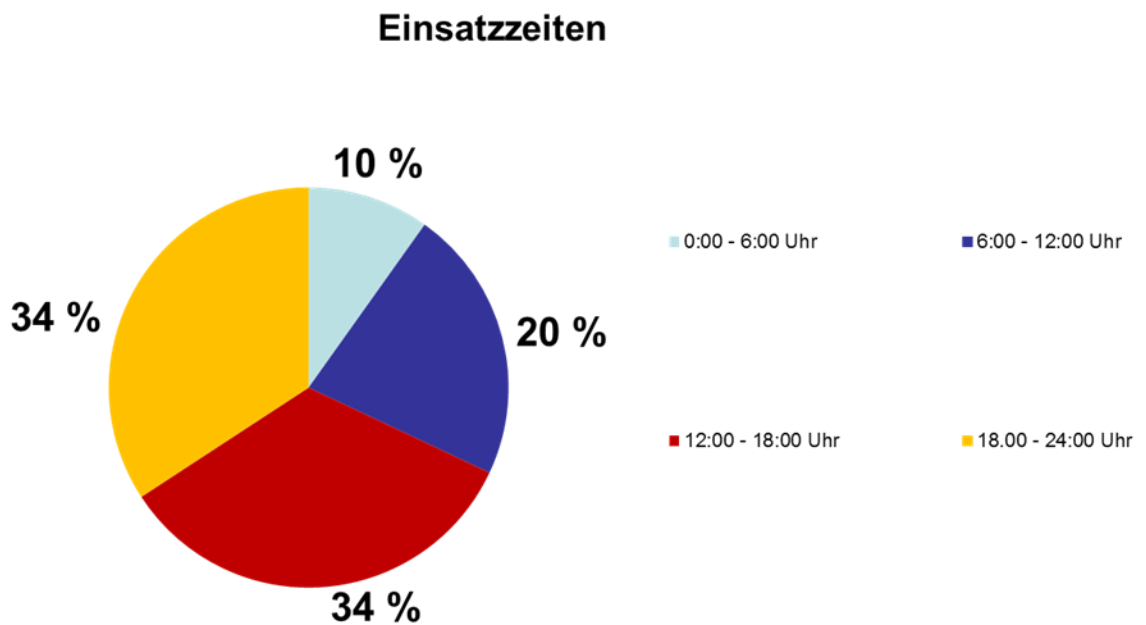
2019



Fahrzeuge im Einsatz 2019



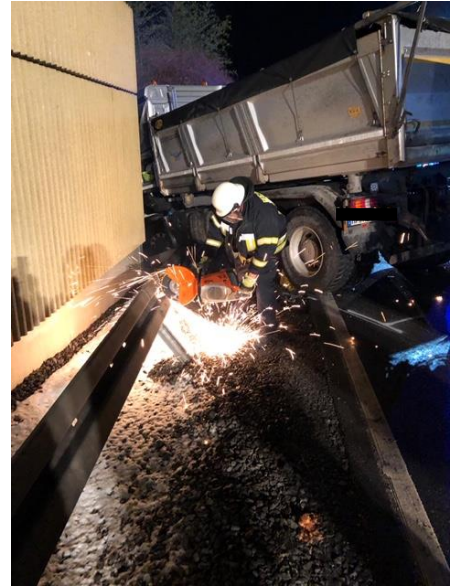
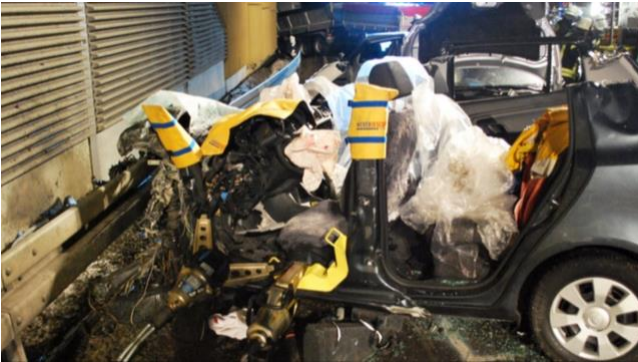
Einsatzzeiten: Verteilung auf Tages- und Nachtstunden 2019



Besondere Einsätze 2019

VU-LKW Überlandhilfe Schwaigern

31. Januar Abt. Eppingen



Brand in einer Siloanlage

04. Februar Abt. Richen und Eppingen



VU-PKW

08. Februar Abt. Mühlbach und Eppingen



Dachstuhlbrand Altstadt

02. März Abt. Eppingen



Flächenbrand

26. Juli Abt. Rohrbach und Eppingen



Brand Landw. Anwesen Überlandhilfe Kirchartd

29. Juli Abt. Eppingen



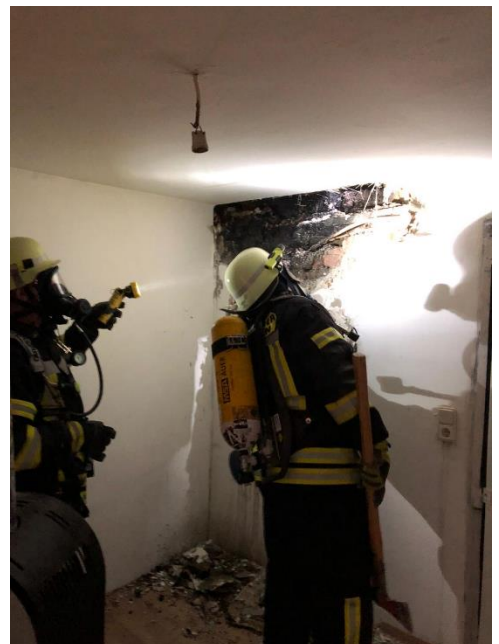
VU-PKW

02. Oktober Abt. Mühlbach und Eppingen



Kaminbrand

11. November Abt. Richen und Eppingen





Ringfinger entfernen



Insektenumsiedlung



Tierrettung



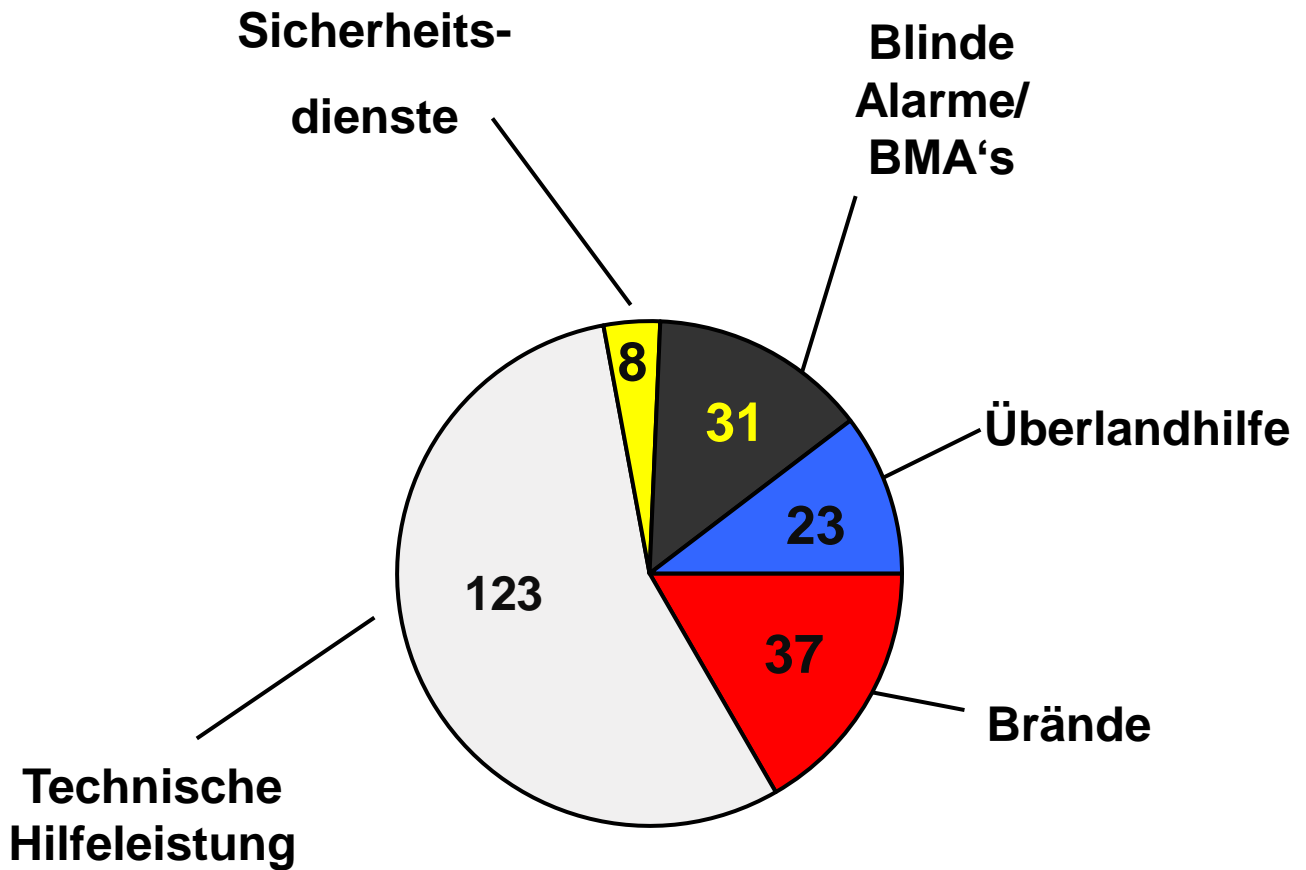
Verkehrssicherungsmaßnahmen



Tierrettung

Einsatzarten und Häufigkeit

2020

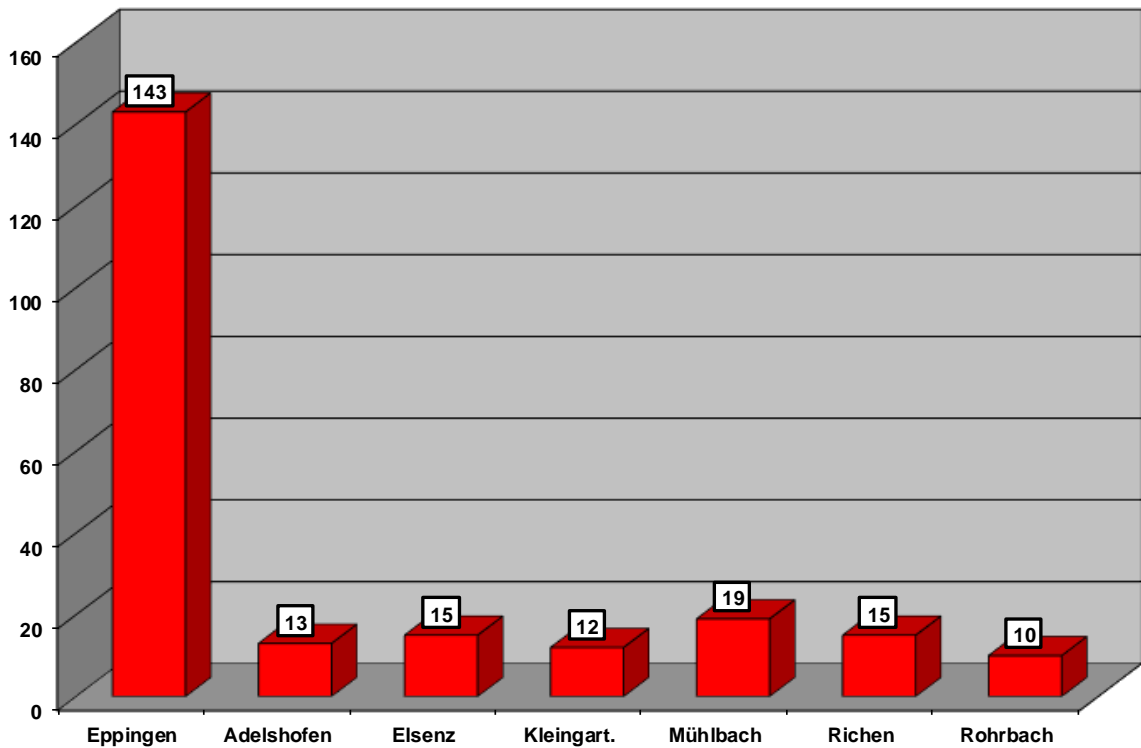


Gesamt: 227

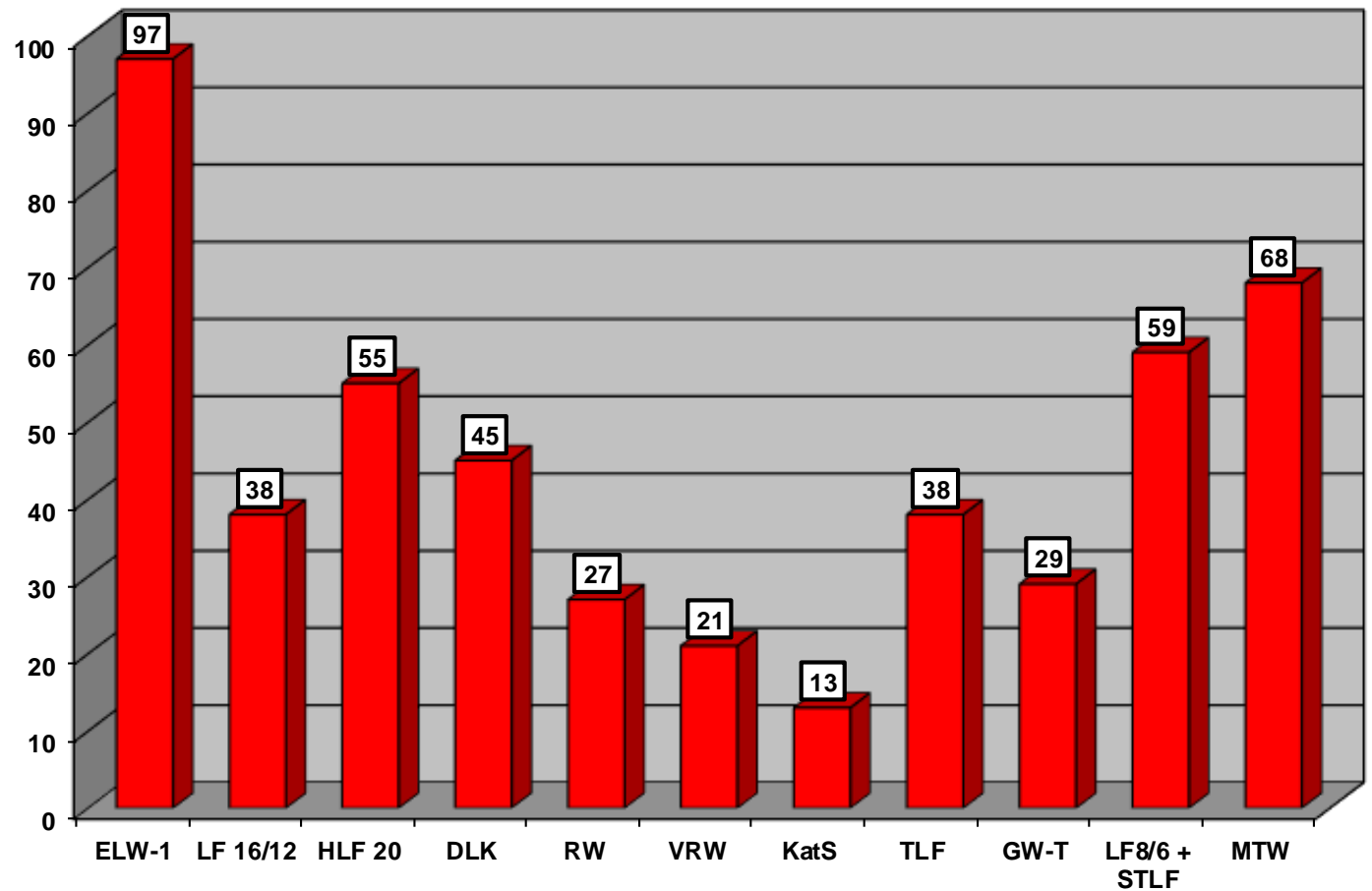


Einsätze Aufteilung nach Abteilungen

2020

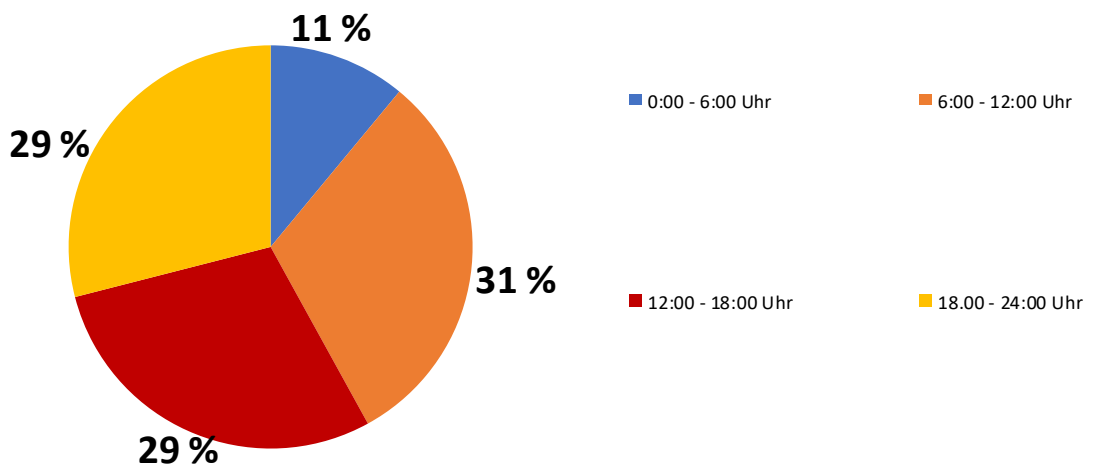


Fahrzeuge im Einsatz 2020



Einsatzzeiten: Verteilung auf Tages- und Nachtstunden 2020

Einsatzzeiten



Besondere Einsätze 2020

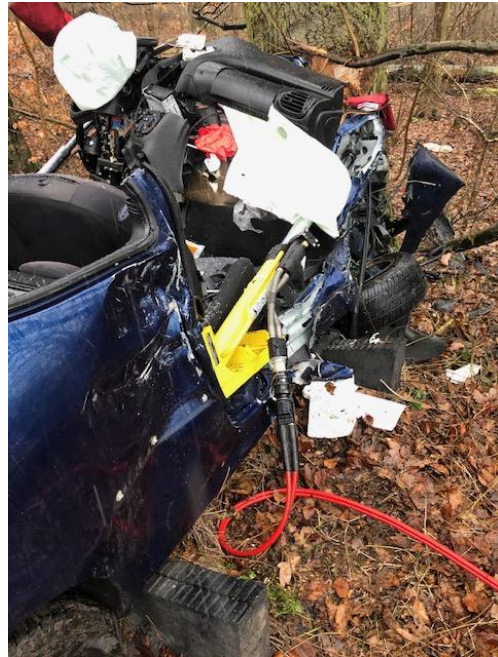
Gefahrgutbrand Überlandhilfe Gemmingen

24.- 27. Februar Abt. Eppingen und Richen



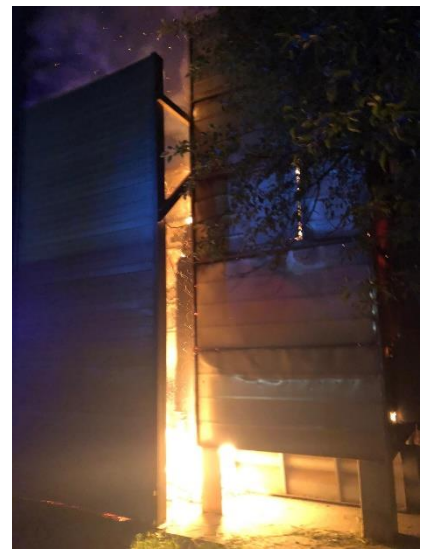
VU-PKW

29. Februar Abt. Elsenz und Eppingen



Brand einer Sortieranlage für Holzspäne

02. Juni Abt. Richen, Eppingen und Löschzug Süd



Brand in landwirtschaftlichen Anwesen

11. Juni Abt. Adelshofen und Eppingen / 14. Juni Abt. Richen und Eppingen



Garagenbrand

24. Juni Abt. Mühlbach und Eppingen



Tierrettung Ente in Güllegrube Überlandhilfe Ittlingen

19. Juli Abt. Eppingen



Führerloses Traktorgespann rollt Weinberg hinab

19. Juli Abt. Kleingartach und Eppingen



Brand in Hobelmaschine bei Holzverarbeitendem Betrieb

24. Juli Abt. Richen und Eppingen



Heckenbrand setzt Dachvorsprung in Brand

19. August Abt. Eppingen



Scheunenbrand Überlandhilfe Sulzfeld

08. September Abt. Eppingen



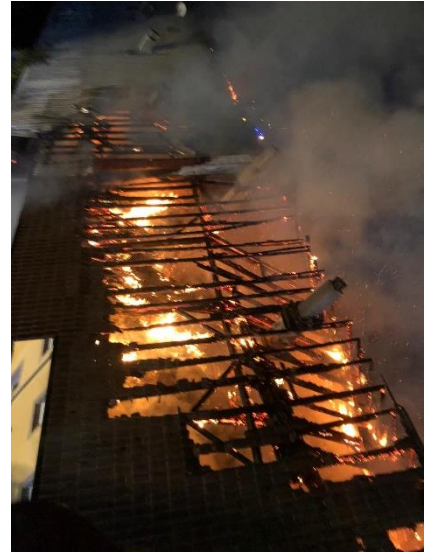
VU-PKW Überlandhilfe Schwaigern - Niederhofen

15. Oktober Abt. Eppingen



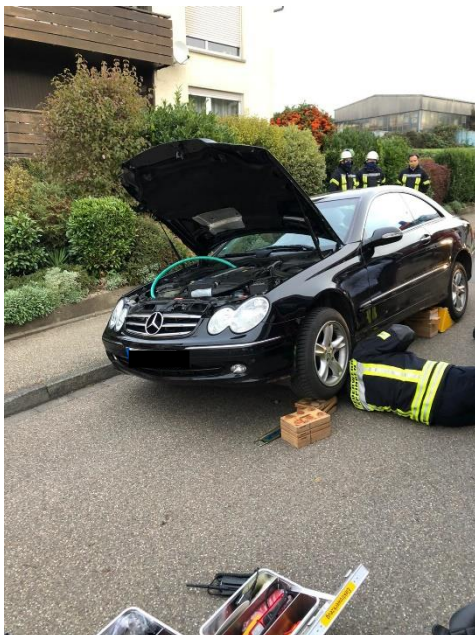
Dachstuhlbrand - Mehrere Gebäude in Vollbrand

16. Oktober Abt. Adelshofen, Eppingen und Löschzug Süd



Kätzchen aus Motorraum befreit

21. Oktober Abt. Eppingen



Folgeschwerer Verkehrsunfall B293

03. Dezember Abt. Eppingen



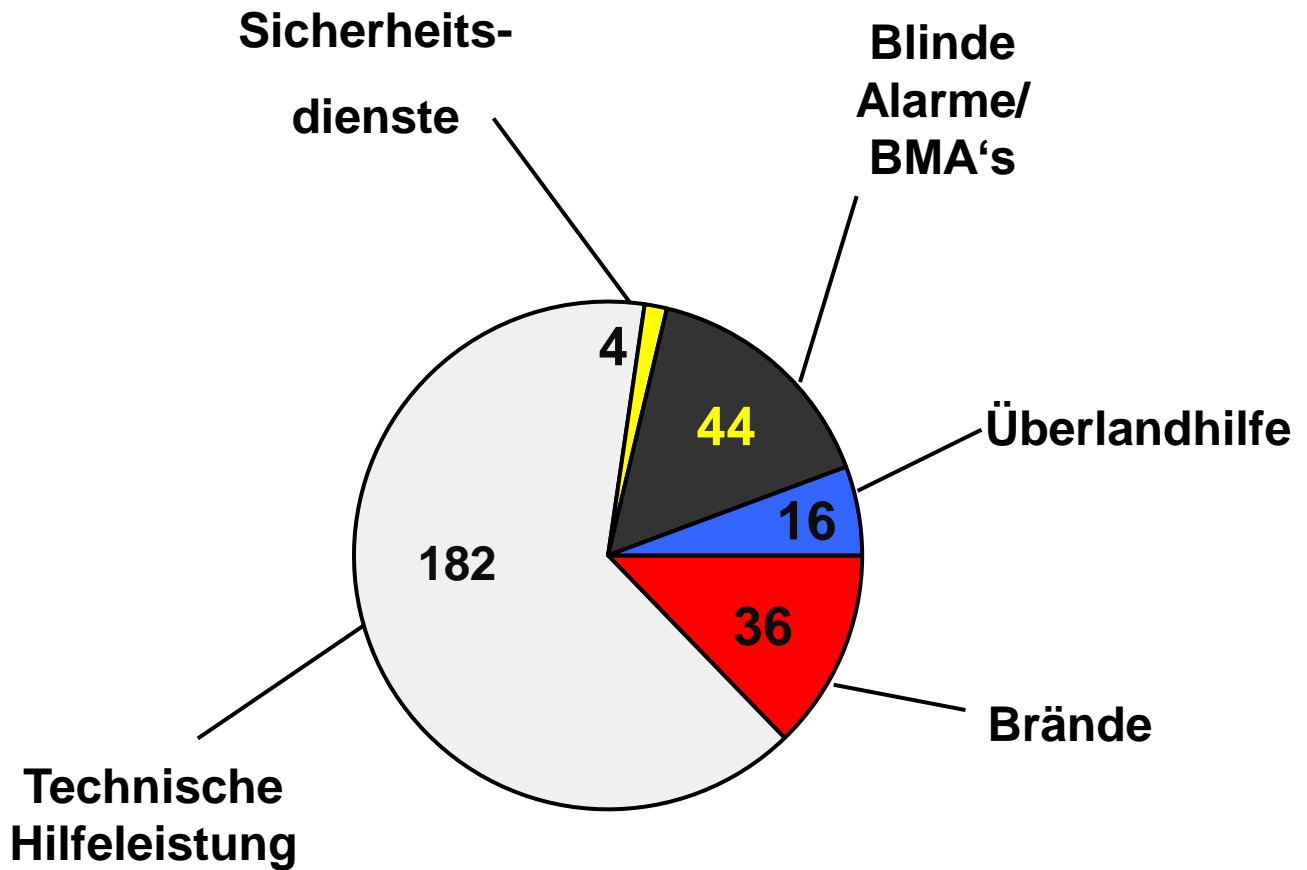
Kaminbrand

31. Dezember Abt. Adelshofen und Eppingen



Einsatzarten und Häufigkeit

2021

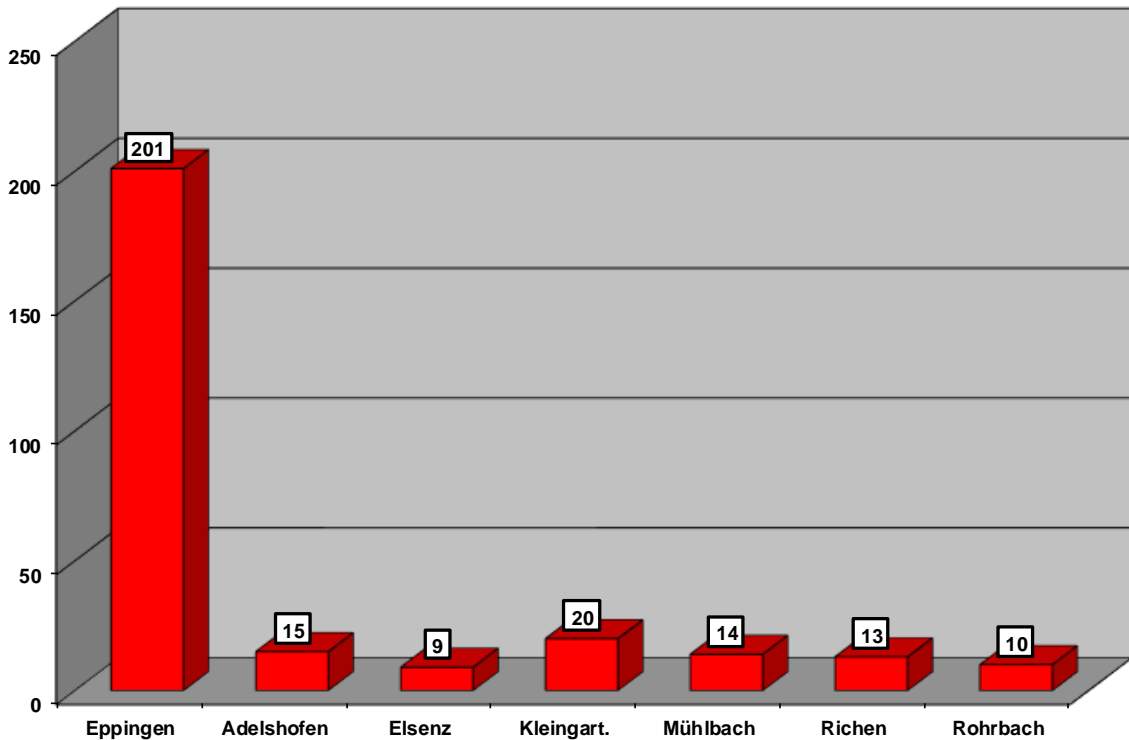


Gesamt: 282

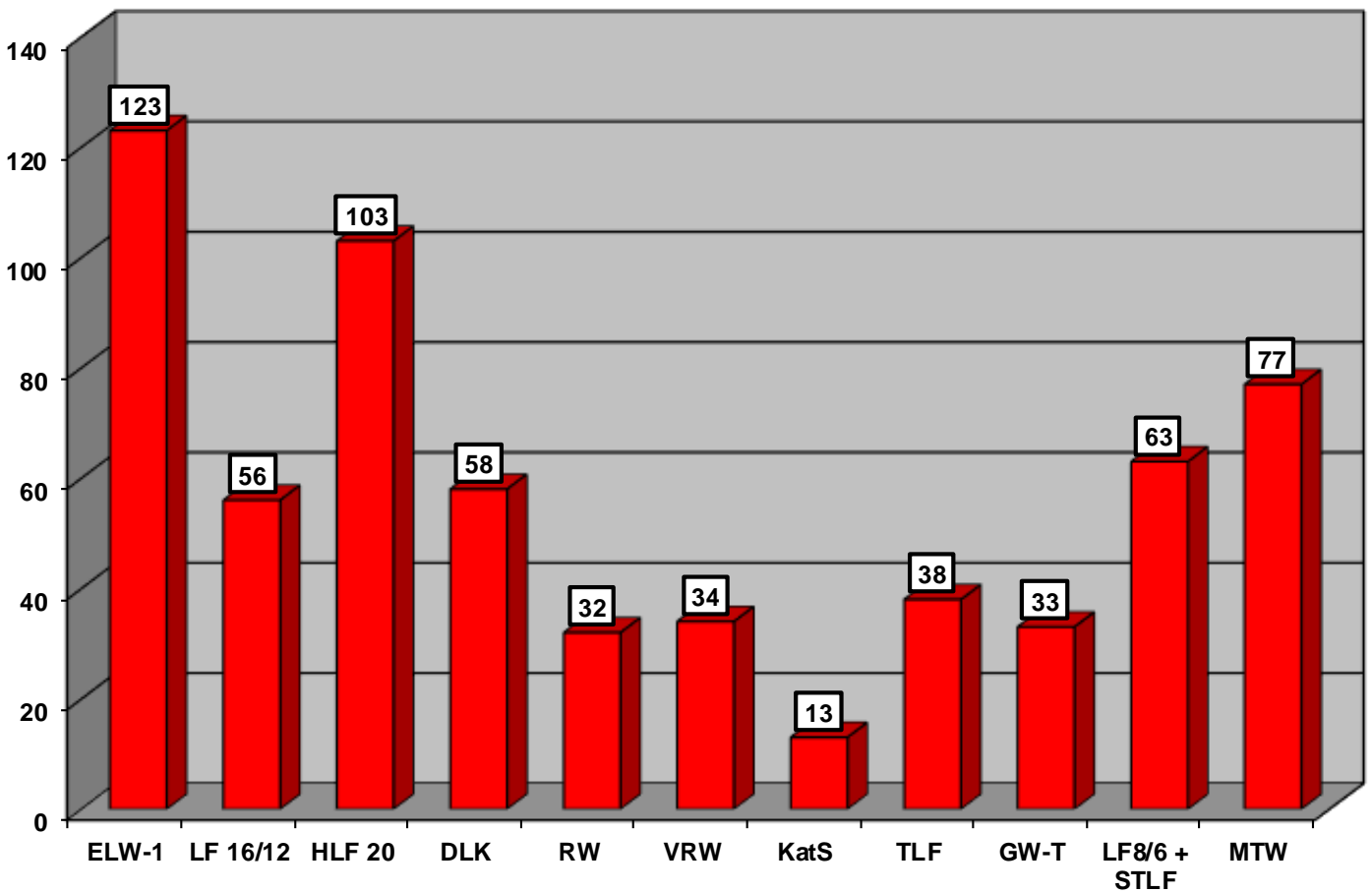


Einsätze Aufteilung nach Abteilungen

2021

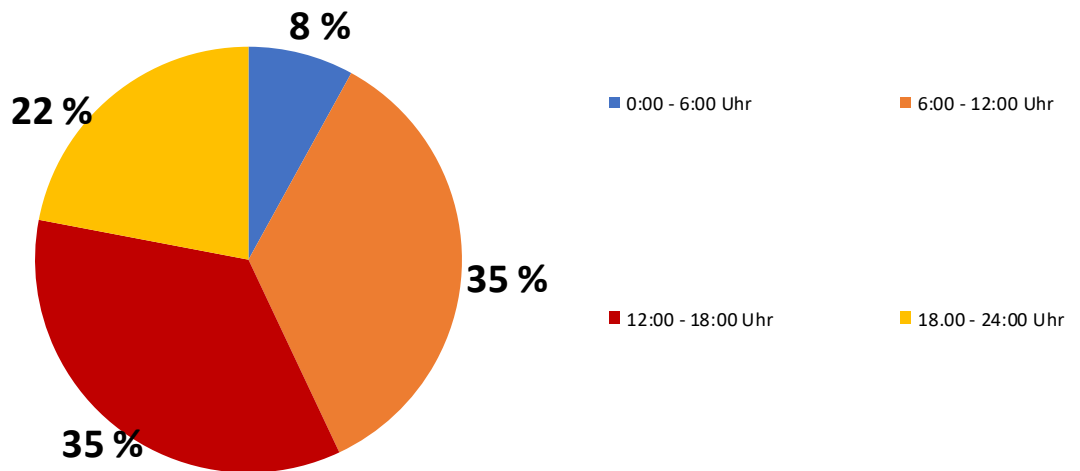


Fahrzeuge im Einsatz 2021



Einsatzzeiten: Verteilung auf Tages- und Nachtstunden 2021

Einsatzzeiten



Besondere Einsätze 2021

Scheunenbrand im Ortskern Adelshofen

07. April Abt. Adelshofen und Eppingen



Wohnmobilbrand griff auf PKW und Wohnhaus über

05. Mai Abt. Kleingartach und Eppingen



Küchenbrand

15. Juni Abt. Eppingen



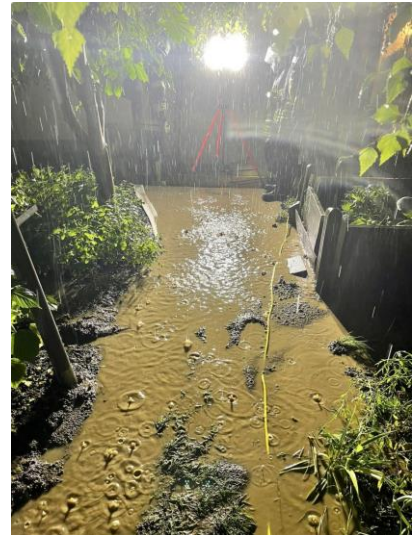
Gewässerverunreinigung Gewerbegebiet Mühlbach

26. Juni Abt. Mühlbach und Eppingen



Unwettereinsätze nach Starkregen

13. Juli Abt. Eppingen, Adelshofen, Elsenz, Richen und Kleingartach



VU PKW K2149

27. November Abt. Mühlbach und Eppingen



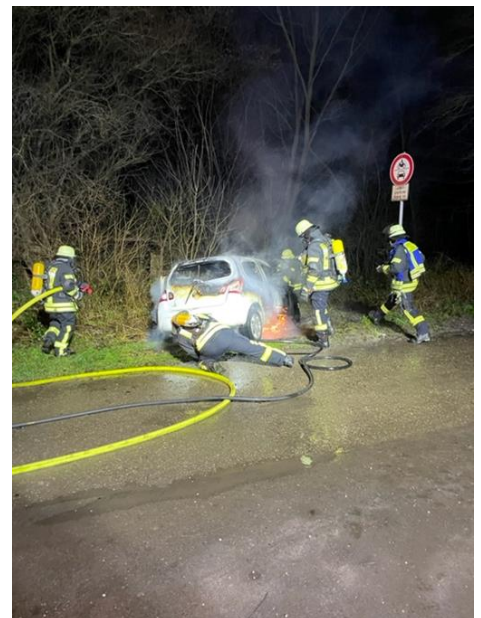
Gebäudebrand Überlandhilfe Ittlingen

10. Dezember Abt. Eppingen



PKW Brand

27. November Abt. Eppingen



Covid-19 Pandemie



FIEBERAMBULANZ EPPINGEN



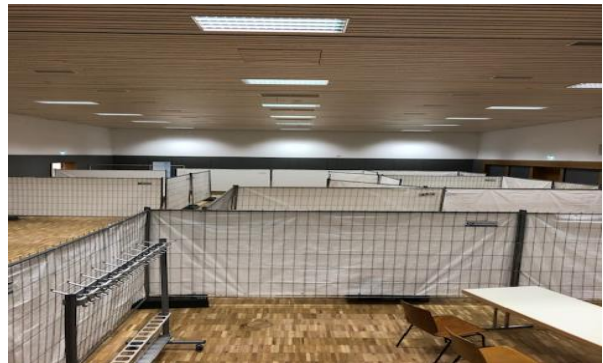
**FEUERWEHR
EPPINGEN**

**TEAM FIEBERAMBULANZ
EPPINGEN**

Alles Gute.

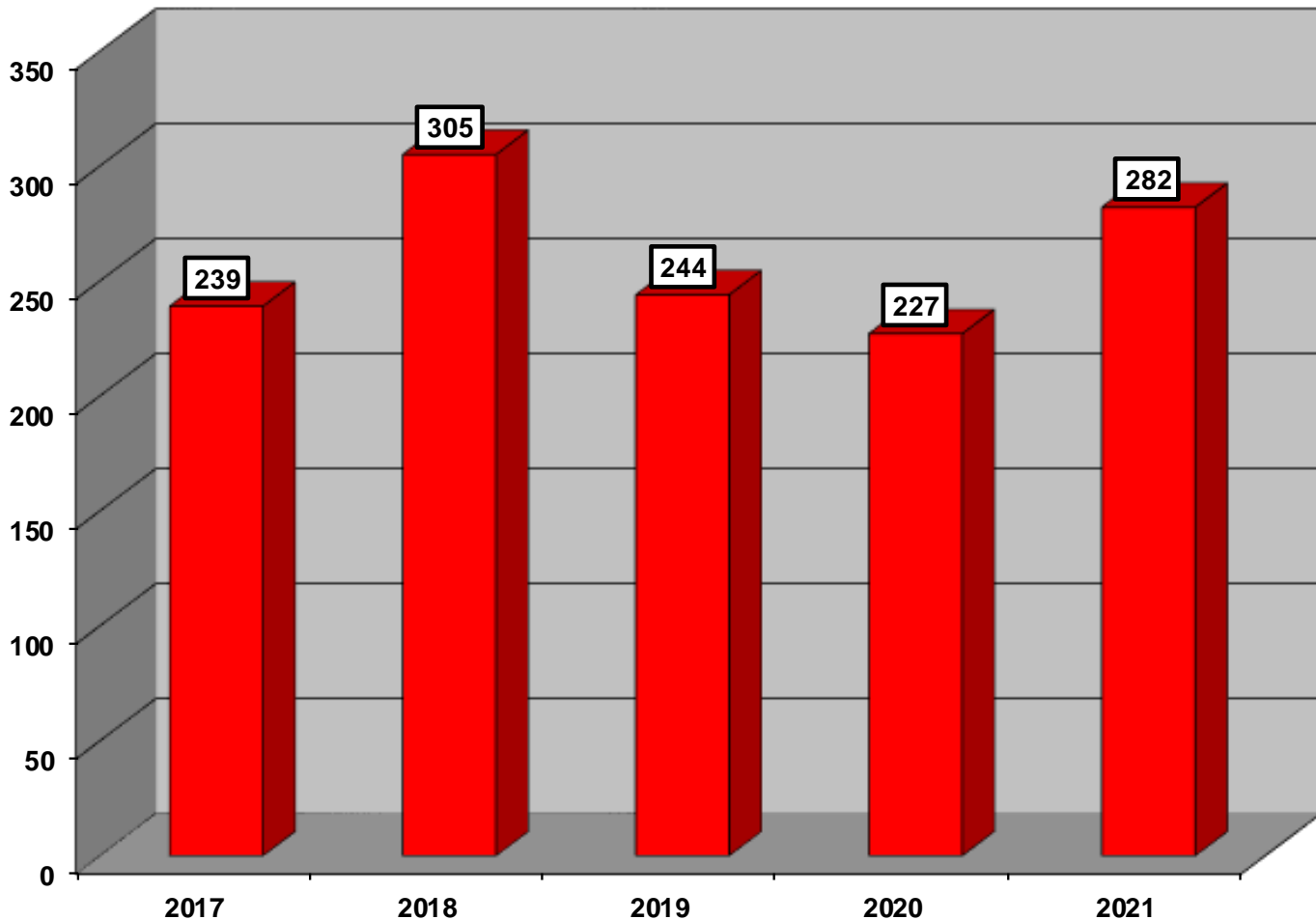
KVBW

Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg





Statistik: Anzahl der Einsätze der letzten 5 Jahre



5-Jahresschnitt = 259 St.

Einsatzstunden 2019

Eingesetzte Wehrmänner:	4.443
Reine Einsatzstunden:	6.183 Std.
Ausbildungs- und Übungsstunden ca.	16.357 Std.
Gesamt:	ca. 22.540 Std.

Feuerwehrrübungen 2019

• Allgemeine Übungen (inkl. Unterricht)	140
• Atemschutzübungen	15
• Unterweisung Stadtbahn bei der AVG	1
• Gesamt:	156

Einsatzstunden 2020

Eingesetzte Wehrmänner:	3.202
Reine Einsatzstunden:	5.278 Std.
Ausbildungs- und Übungsstunden ca.	1.156 Std.
Gesamt:	ca. 9.636 Std.

Feuerwehrrübungen 2020

• Allgemeine Übungen (inkl. Unterricht)	28
• Atemschutzübungen	5
• Unterweisung Stadtbahn bei der AVG	1
• Gesamt:	34

Einsatzstunden 2021

Eingesetzte Wehrmänner:	3.570
Reine Einsatzstunden:	5.241 Std.
Ausbildungs- und Übungsstunden ca.	6.362 Std.
Gesamt:	ca. 11.603 Std.

Feuerwehrrübungen 2021

• Allgemeine Übungen (inkl. Unterricht)	68
• Atemschutzübungen	7
• Unterweisung Stadtbahn bei der AVG	1
• Gesamt:	76

Bericht der Feuerwehrkapelle Mühlbach

Liebe Kameradinnen und Kameraden,

Die FWK umrahmte im Jahr 2019 zahlreiche Veranstaltungen der FFW Eppingen. Im Januar war dies das Schlachtfest der Abteilung Mühlbach in der Bürgerhalle, im März die Hauptversammlung der Gesamtwehr in Richen und im April die Einweihung des umgebauten Feuerwehrhauses der Abteilung Rohrbach in der Dreschhalle. Im Mai musizierte die FWK beim Festzug anlässlich des Jubiläums der FFW Schwaigern. Im Juli spielten die Musikerinnen und Musiker vor der Hofwirtschaft Beckerei dem ehemaligen Kommandanten Bernd Reimold ein Ständchen. Wetterbedingt konnte dieser an diesem Tag leider nicht die ihm geschenkte Ballonfahrt antreten.

Eigene Veranstaltungen und Aktivitäten der FWK waren

- die Altpapiersammlung im März, deren Erlös der Beschaffung neuer Noten dient,
- im Juni das Konzert am Pfingstsamstag in der Bürgerhalle,
- das Musikfest am Pfingstmontag auf dem Schulhof (Gastkapellen: MV Neuenbürg, MV Kleingartach, FWK Sulzfeld, MV Kürnbach),
- das Helferfest, welches in diesem Jahr bei Familie Lechner stattfand und
- im Dezember das Weihnachtsliederspielen auf dem Rathausplatz.

Selbstverständlich erfolgte auch die Teilnahme beim Kuckucksholen am Pfingstdienstag anlässlich der Mühlbacher Kirchweih.

Auch der gesellige Teil im Vereinsleben kam 2019 nicht zu kurz:

- Im Februar fand die Winterfreizeit in Hundseck im Schwarzwald statt,
- der Jahresabschluss wurde traditionell am 30.12.2018 gefeiert. Nach einer
- gemeinsamen Wanderung um Mühlbach und einem Glühweinstopp bei Familie
- Lechner folgte eine Weinprobe mit David Walch, Der Weinmacher, bei Familie Bälz.

Auch der gesellige Teil im Vereinsleben kam 2019 nicht zu kurz:

- Im Februar fand die Winterfreizeit in Hundseck im Schwarzwald statt,
- der Jahresabschluss wurde traditionell am 30.12.2018 gefeiert. Nach einer
- gemeinsamen Wanderung um Mühlbach und einem Glühweinstopp bei Familie
- Lechner folgte eine Weinprobe mit David Walch, Der Weinmacher, bei Familie Bälz.

Weitere musikalische Auftritte der FWK Mühlbach waren

im Frühjahr/Sommer 2019:

- beim Naturparkmarkt in Eppingen,
- beim MV Kürnbach, anlässlich des Vatertagsfestes,
- die kirchliche Trauung von Lisa geb. Bälz und Raphael Gegenheimer,
- bei der FFW Ittlingen,
- beim Schillerplatzfest des MV Kleingartach sowie
- bei der Eröffnung des Brunnenfestes,
- im Festzelt der Abteilung Mühlbach auf dem Brunnenfest.

Im Herbst/Winter musizierte die Kapelle

- bei der Feier des 40. Geburtstags von Anne Langguth,
- beim Oktoberfest der FWK Sulzfeld,
- beim Oktoberfest des VfL Mühlbach,
- beim MV Neuenbürg anlässlich der dortigen Kerwe,
- auf dem Mühlbacher Weihnachtsmarkt sowie
- an Heiligabend beim Konzert in der katholischen Kirche Mühlbach.



Jahresbericht der Feuerwehrkapelle Mühlbach 2021

Liebe Kameradinnen und Kameraden,
die Termine und Veranstaltungen im Jahr 2021 beschränkten sich coronabedingt leider erneut auf ein Minimum.

Am 27.03.2021 und 26.06.2021 fanden die beiden Altpapiersammlungen statt.

In den Monaten Juni und Juli 2021 fanden nach vielen Monaten coronabedingter Pause einige Musikproben im Freien statt. Es wurde in den Gärten der Familie Bälz und Lechner sowie vor und hinter dem FW-Haus geprobt.

Am 09.07.2021 wanderte wir zum Weinausschank „WeinKult“ – eine Veranstaltung in den Weinbergen zwischen Mühlbach und Sulzfeld.

Am 03.09.2021 wurde der Kamerad der Altersmannschaft und Ehrenmitglied Rolf Daubenthaler beigesetzt, wo eine kleine Besetzung musizierte. Abends waren wir anlässlich des 60. Geburtstags unserer Musikerin Susanne Holz in der Hofwirtschaft „Beckerei“ eingeladen.

Ab 24.09.2021 fanden wieder regelmäßig Musikproben in der Bürgerhalle und im Feuerwehrhaus statt.

Am 11.12.2021 fand das weihnachtliche Musizieren der Feuerwehrkapelle Mühlbach statt. Aufgrund der aktuell geltenden Coronabestimmungen konnte jedoch keine Veranstaltung beim Tannenbaum auf dem Dorfplatz stattfinden. Daher haben wir uns entschieden, der Bevölkerung die weihnachtlichen Klänge direkt in die Wohngebiete zu bringen. An verschiedenen Straßenkreuzungen verbreiteten wir weihnachtliche Stimmung



Probe unter Coronabedingungen

Runde Geburtstage 2019

Abteilung Eppingen:

Reinhold Spahn	70 Jahre	Werner Lang	70 Jahre
Reinhold Hecker	70 Jahre	Jürgen Zimmermann	70 Jahre
Eberhard Lang	65 Jahre	Hartmut Kächele	65 Jahre
Peter Müller	65 Jahre	Willi Aberle	65 Jahre
Bernd Hecker	60 Jahre	Leonhard Schäfer	60 Jahre
Dieter Bachmann	60 Jahre	Wolfgang Wirth	50 Jahre

Abteilung Adelshofen:

Klaus Benz 60 Jahre

Abteilung Elsenz:

Günter Benz 85 Jahre
Werner Goll 70 Jahre
Hans-Dieter Steinacker 70 Jahre
Herbert Huber 65 Jahre

Abteilung Kleingartach:

Erich Keppler 70 Jahre
Klaus Gebhard 60 Jahre
Lothar Uhland 60 Jahre
Rolf Bender 50 Jahre

Runde Geburtstage 2019

Abteilung Mühlbach:

Rolf Daubenthaler	90 Jahre
Reinhold Förster	85 Jahre
Klaus Sachsenheimer	75 Jahre
Ernst Bregler	70 Jahre
Peter Bälz	65 Jahre
Rolf Bälz	50 Jahre
Edelbert Koser	50 Jahre

Abteilung Richen:

Erhard Mukle	85 Jahre
Reiner Schühle	75 Jahre
Gerd Ott	75 Jahre
Günter Gebhard	70 Jahre
Jürgen Horn	65 Jahre
Harald Huber	60Jahre

Abteilung Rohrbach:

Leopold Heitlinger	90Jahre
Eugen Kuhmann	85 Jahre
Heinrich Rupp	80 Jahre
Heinz Kemmler	75 Jahre

Runde Geburtstage 2020

Abteilung Eppingen:

Rolf Lang	90 Jahre
Walter Hecker	85 Jahre
Klaus Heininger	80 Jahre
Reinhard Frank	75 Jahre
Erich Schleusener	70 Jahre
Karl-Heinz Wickenhäußer	60 Jahre
Klaus Sandhöfner	50 Jahre

Abteilung Adelshofen:

Berthold Sitzler	70 Jahre
Manfred Wanielik	60 Jahre

Abteilung Elsenz:

Karl Maier	65 Jahre
Günter Volz	65 Jahre
Gerd Hockenberger	65 Jahre

Abteilung Kleingartach:

Ralf Behringer	50 Jahre
----------------	----------

Runde Geburtstage 2020

Abteilung Mühlbach:

Emil Gebhard	85 Jahre
Hans-Peter Fuhrmann	70 Jahre
Jürgen Krüger	65 Jahre
Bernd Kappel	65 Jahre
Klaus Holtz	60 Jahre
Friedrich Müller	60 Jahre
Rainer Anritter	50 Jahre
Frank Neubrand	50 Jahre

Abteilung Richen:

Heinz Hörn	70 Jahre
Gerald Strouhal	60 Jahre

Runde Geburtstage 2021

Abteilung Eppingen:

Peter Blaschek	85 Jahre
Franz Regeisz	70 Jahre
Reinhold Sack	70 Jahre
Gerd Geier	60 Jahre
Dietmar Waidler	60 Jahre
Günter Brenner	50 Jahre
Berthold Wagner	50 Jahre

Runde Geburtstage 2021

Abteilung Elsenz:

Herbert Volz	85 Jahre
Gerhard Benz	70 Jahre

Abteilung Kleingartach:

Kurt Faber	90 Jahre
Eckhard Rembold	50 Jahre
Lothar Dorster	50 Jahre

Abteilung Mühlbach:

Helmut Oppermann	70 Jahre
Josef Kranner	65 Jahre
Susanne Knörle-Holz	60 Jahre

Abteilung Rohrbach:

Willi Eisenhuth	90 Jahre
Adam Mack	90 Jahre

Herzlichen Glückwunsch !

100 Jahre Abt. Richen

1921 - 2021

Am 17. Januar 1921 fand die Gründungsversammlung unter Bürgermeister Jakob Gebhard der IX. im Rathaussaal statt. Zum ersten Kommandanten der neu gegründeten Wehr in Richen wurde Heinrich Gebhard der XI. gewählt.

Die anwesenden Freiwilligen wurden in eine Rettungs-, Arbeits- und Spritzenmannschaft eingeteilt. Wer damals bei einer Übung fehlte musste 3,-- DM als Strafe zahlen. Die Wehr bestand aus 67 Wehrmännern.

Im Jahr 1925 erhielt die Wehr ihre erste fahrbare Leiter, eine zweiteilige Magirus-Patentleiter. Während des 2. Weltkrieges wurde die Richener Wehr auch oft in die Nachbargemeinden Ittlingen, Berwangen und Eppingen zu Großfeuern aufgrund der vielen Fliegerangriffe gerufen. Nach langer Pause finden sich erst wieder im Jahre 1945 Eintragungen im Protokollbuch.

Am 17.01.1947 fand die erste Hauptversammlung nach dem Krieg statt.

Nach 30jähriger Dienstzeit übergab der Kommandant Heinrich Gebhard XI sein Amt an Richard Gebhard und es fand zum 30jährigen Jubiläum eine große Schauübung mit Festzug statt.

Im Jahre 1956 wurde die erste Tragkraftspritze TS-8 angeschafft.

Im Jahr 1958 fand wieder ein Wechsel des Gesamtkommandos statt. Werner Heuberger wurde neuer Kommandant.

Die Feuerwehr Richen wurde im Zuge der Eingemeindung von 1971 zur Abteilungswehr der Freiwilligen Feuerwehr Eppingen. Im gleichen Jahr fand ein großer Festakt zum 50jährigen Jubiläum statt.

Zum neuen Abteilungskommandanten wurde 1973 Reinhard Gebhard gewählt.

Im Jahre 1979 fand die Einweihung des neu erbauten Gerätehauses und die Übergabe des neuen Löschgruppenfahrzeugs LF 8 statt.

Im Jahr 1988 wurde Georg Turner zum neuen Kommandanten gewählt und es wurde eine Altersmannschaft gegründet.

Unser immer noch beliebtes Schlachtfest fand im Jahre 1989 zum ersten Mal in den Räumen der Feuerwehr statt.

Da das vorhandene Gerätehaus nicht mehr ausreichte wurde in den Jahren 1994/1995 ein Gerätehausanbau in Eigenregie realisiert.

Im Jahr 1998 wurde Alexander Kraut Abteilungskommandant, im Jahr 2003 wurde er von Markus Ott abgelöst. Dieser hatte das Amt des Abteilungskommandanten bis 2011 inne.

Als erste Abteilung der Gesamtwehr bekam die Abteilung Richen im Jahre 2010 einen Mannschaftstransportwagen (MTW). Ende 2012 kam dann ein neues Staffellöschfahrzeug 10/6 dazu. Unser altes Löschgruppenfahrzeug LF 8 hatte nach mehr als 30 Dienstjahren nunmehr ausgedient. Am 5. Mai 2013 fand die offizielle Fahrzeugübergabe mit einem großen Festakt in der Burgberghalle statt.

Aufgrund der Corona-Pandemie wurden keine Jubiläumsveranstaltungen abgehalten.



Die Gesamtwehr gratuliert der Abteilung Richen!



Treffen der Atlerskameraden



Am 27.11.2019 hat die Freiwillige Feuerwehr der Gesamtstadt Eppingen zum 3. Treffen der Altersmannschaften eingeladen. Nach Adelshofen im Jahr 2015 und darauf folgend 2017 in Eppingen, fand das Treffen nun in der Stadthalle Kleingartach statt. Im Mittelpunkt des geselligen Nachmittags stand die Verbundenheit und die Kameradschaft, welche die Altersmannschaften bis heute pflegen - Gemeinsam lachen, Erinnerungen aufblühen lassen und Erlebnisse teilen in gemütlicher Atmosphäre war das Credo.

In seinem Grußwort betonte Oberbürgermeister Klaus Holaschke die Wichtigkeit der Freiwilligen Feuerwehr: Tag und Nacht, über Jahre hinweg, waren die Altersmannschaften zu Dienstzeiten im Einsatz, stets im Rahmen ihres Ehrenamtes, und sorgten ganz selbstverständlich für die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger Eppingens. Sie haben ihr Leben und ihre Gesundheit riskiert, um anderen Menschen zur Seite zu stehen, wenn diese in Not geraten – dafür gebührt allen Altersmannschaften eine große Ehre. Sicherheit geht vor, auch in der technischen Ausrüstung der Wehre. Um deren Einsatz stets in ordnungsgemäßer und einwandfreier Ausstattung zu garantieren, wird z.B. 2020 die Ersatzbeschaffung für das Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug abgeschlossen. Diese Beschaffung entspricht der durch den Gemeinderat beschlossenen Feuerwehrkonzeption, die somit 2020 fortgeschrieben wird.

Nach Grußworten und Rückblicken unter anderem auch von Stadtkommandant Thomas Blösch, gab es Kaffee und Kuchenvariationen, Volkslieder wurden gesungen und Interessierte konnten sich nach dem filmischen Einspieler zur Gartenschau Eppingen 2021 auch direkt am Stand vor Ort über das Großprojekt informieren. Besonderer Dank für den geselligen Nachmittag und Abend geht an die Initiatoren Reinhold Ott und Reinhard Frank. Ebenso geht ein großes Dankeschön an die Organisation vor Ort durch Friedhelm Ebert und Ortsvorsteher Andreas Öchsner sowie die Wehr in Kleingartach und deren Altersobmann Erich Keppler. 2021 wird das 4. Treffen der Altersmannschaften auf dem Gelände der Gartenschau Eppingen stattfinden

Vorschau: nächster Altersnachmittag



Dienstag, den 13. September
Alterskameraden und
Partnerinnen
auf der Gartenschau

**Hauptversammlung am 14.03.2019
in der Burgberghalle in Riehen**

Berichte sind im Protokollbuch einzusehen

Besuch und Durchführung von Veranstaltungen 2019

Abteilung Eppingen	11 x
Abteilung Adelshofen	4 x
Abteilung Elsenz	4 x
Abteilung Kleingartach	14 x
Abteilung Mühlbach	18 x
Abteilung Riehen	3 x
Abteilung Rohrbach	3 x

Besuch und Durchführung von Veranstaltungen 2020

Abteilung Eppingen	3 x
Abteilung Adelshofen	2 x
Abteilung Elsenz	2 x
Abteilung Kleingartach	3 x
Abteilung Mühlbach	2 x
Abteilung Riehen	3 x

Kommandant:

Gesamtwehr Eppingen Thomas Blösch

Stellvertreter:

Alexander Schmidt / Oliver Kohler

Abteilungskommandant:

Abt. Eppingen	Thomas Blösch
Abt. Adelshofen	Thomas Weikum
Abt. Elsenz	Björn Dech
Abt. Kleingartach	Günter Schönborn
Abt. Mühlbach	Anne Schmidt
Abt. Richen	Jens Gebhard
Abt. Rohrbach	Samuel Müller

Stellvertreter:

Oliver Kohler / Jens Schäfer
Johannes Seitz / David Krüger
Alexander Schmidt / Alexander Sauler
Rene Harein
Sascha Abendschön
Christian Rott
Dominik Veith

Jugendfeuerwehrwart:

Gesamtwehr Eppingen Ronny Stetter

Stellvertreter:

Timo Brüstle

Stand: 12. März 2022



Ausbildung im Berichtszeitraum

➤ **Truppmann und Sprechfunker:**

William Carrey, Florian Daubenthaler, Yannik Diettrich, Kai Kühlbrei
Lukas Martin Otto, Regina Reithmeier, Kai Hocke, Philipp Loll, Alina Maierhöfer,
Jeremy-Leon Bügler, Raphael Hoppe, Fabian Höger, Oliver Karg, Simon Vogelmann,
Marion Haas, Lucy Walter, Dominik Kovacic-Voß, Rahimi Ghulmuddin, Patrick
Spannberger, Johannes Fleps, Jeremias Ott, Nils Frank, Lucien Leyrer, Gregor Decker,
Joel Geyer, Nico Kesel, Lucas Paa, Constantin Ott,

➤ **Maschinist:**

Thomas Brodbeck

➤ **Truppführer:**

Kai Bender, Hamza Bekmezci, Thomas Brodbeck, Maria Dörhage, Lukas Fischer,
Dennis Hees, Dominik Helfrich, Thilo Kehres, Waldemar Knaus, Mike König,
Jan Marquetand, Markus Mävers, Michael Mävers,
Thomas-Christian Oder, Sven Schönfelder

➤ **Atenschutzgrundlehrgang:**

Lukas Brischke, Samuel Dzatkowski, Rüdiger Helfrich, Manuel Keller, Waldemar Knaus,
David Krüger, Jeremy Matzke, Thomas-Christian Oder, Max Pacius, Cedric Maier,
Rouven Neff, Philip Eberbach, Yassin Birouk, Andre Weiss

➤ **Jugendgruppenleiter:**

Theresa Schäfer, Maria Dörhage, Kai Daubenthaler, André Weiss

➤ **Seminar für LKW Rettung**

Bernd Lachowitz, Alexander Wagner, Oliver Kohler, Jens Schäfer, Kai Hinger,
Thomas Blösch, Jan Thoms, Manuel Keller, Stefan Berkau, Martin Kemmler,
Timo Gebhard, Hans-Christian Auderer, Stephan Frank, Oliver Reimold,
Maximilian Wirth

➤ **Seminar F500 Sonderlöschmittel:**

Pascal Schäfer, Manuel Göhringer, Steffen Groß, Marco Glietsch

➤ **Symposium Unfallrettung:**

Thorsten Frank



Unterweisung Stadtbahn AVG:

Rene Höller, Waldemar Knaus, Christoph Weiß, Rüdiger Helfrich, Dominik Helfrich, Patrick Teumer, Ralf Lang, Boris Wichenhäuser, Rico Hartwig, Thomas Brodbeck, Tim Kümmerle, Noah Herrmann, Björn Buck, Waldemar Knaus, Steffen Dech, Yanik Dietrich

➤ Motorsägenlehrgang:

Dominik Helfrich, Thomas Brodbeck, Rüdiger Helfrich, Waldemar Knaus, Rico Hardwich, Andre Damjanovic, Patrick Matzke, Jeremy Matzke, Lukas Gezali, Maximilian Volz, Rouven Neff, Cedric Maier, Rene Harein, Günte Schönborn, Jan Marquetand, Jochen Söffner, Michael Hassis

➤ Gruppenführer:

Daniel Bucher, Daniel Schwager

➤ Zugführer:

Anne Schmidt, Alexander Schmidt, Jens Schäfer

➤ Kommandantenseminar Lkr.:

Thomas Blösch

➤ Recht für Feuerwehrkommandanten:

Thomas Blösch

➤ Seminar Löschwasserrückhaltung VDS:

Thomas Blösch

Durch die Landesfeuerweherschule Baden-Württemberg wurden 2020 zahlreiche Onlineseminare durch Kameradinnen und Kameraden besucht.

Darunter:

Einsätze auf Bahnanlagen

Der Digitalfunk bei der Feuerwehr

Einsatzleitung bei Unwetter und Flächenlagen

Web-Seminar als Instrument der Aus- und Fortbildung

Trinkwasserhygiene im Feuerwehreinsatz

Vegetationsbrandbekämpfung

Einsatztaktik Brandbekämpfung

Anlegen von Ausbildungseinheiten in der Feuerwehr

Löschmitte und Löschverfahren

Neben einer technisch gut ausgestatteten Feuerwehr ist das Fachwissen der Feuerwehrfrauen/-männer mit einer der wichtigsten Grundlage für die erfolgreiche Erfüllung der täglichen Aufgabe im abwehrenden Brandschutz.

Die Feuerwehr Eppingen führt als Standort der Kreisausbildung für den Landkreis Heilbronn, derzeit Sprechfunkerlehrgänge, Truppmannlehrgänge Teil 1, Ausbildung zum Truppführer und Maschinistenlehrgänge durch.

Ausbilder der Feuerwehr Eppingen:

Truppmann / Truppführer:

Jürgen Blaschek, Thomas Blösch, Thorsten Frank, Stephan Frank, Oliver Kohler, Martin Kuhmann, Rolf Wagner, Stefan Werner

Sprechfunker:

Björn Dech, Frank Pitz, Alexander Wagner

Maschinistenausbilder:

Günter Schönborn, Lars Wind, Andreas Schleihauf

Ausbilder Leistungsabzeichen:

Lukas Reimold, Jens Schäfer, Boris Wickenhäußer, Kai Friedrich

Durch eine fundierte Ausbildung und eine ständige Weiterbildung soll der Feuerwehrfrau/-mann bestmöglich auf die Gefahren im Einsatz vorbereitet werden.

Danke auch an alle Zug- und Gruppenführer sowie an die vielen Helfer bei den Übungsvorbereitungen und deren Durchführung!

Leistungsabzeichen

Leistungsstufe Silber

Abteilung Adelshofen:

Lukas Brischke , Samuel Dzatkowski

Abteilung Eppingen:

Lars Bayer, Dominik Helfrich, Rüdiger Helfrich, Christian Oder,
Waldemar Knaus

Abteilung Mühlbach:

Lukas Reimold (Gruppenführer), Kai Daubenthaler,
Jeremy Matzke, Patrick Matzke

Abteilung Richen:

Alexander Schmid



Jugendfeuerwehr



Die Jugendfeuerwehr Rohrbach war zur Abnahme der Jugendflamme Stufe 2 angetreten. Um 08.15 Uhr ging es gleich zur Sport Prüfung auf den Sportplatz. Ein 400m Staffellauf und ein Weitsprung Wettbewerb standen auf dem Plan. Die Ergebnisse waren hervorragend. Mit Insgesamt 19 Meter beim Weitsprung und 65 Sekunden beim Staffellauf stellten die Rohrbacher gleich 2 Tagesrekorde auf.

Schon stand die nächste Prüfung an. Der Hindernislauf. Vier Mann mussten mit einer Verletztenfrage die mit einem 20 KG Gewicht beschwert wurde mit verbundenen Augen durch ein Hindernissparcour gelotst werden. Gruppensprecher Jeremy Bügler dirigierte seine Truppe in Windeseile durch den Parkour so dass am Ende nicht einmal die Hälfte der vorgegebenen Zeit vorbei war. Ein anerkennendes Daumen hoch der Schiedsrichter für diese Leistung und mit nur sieben Minuten für die Bestzeit des Tages. Danach war erstmal Pause angesagt denn zur nächsten Herausforderung „Feuerwehrtechnik“ war noch über eine Stunde Zeit.

Mit Feuerwehrtechnik ist im Allgemeinen der richtige Umgang mit Feuerweher Equipment oder der Technischen Ausrüstung gemeint. Dazu wird eine von drei Aufgaben im Vorfeld verdeckt aus dem Stapel gezogen.

Der „Schaumangriff“ war hier die Aufgabe der Gruppe aus Rohrbach. Hier geht es darum aus einem Unterflurhydrant Wasser zu entnehmen und mit zwei B-Schläuchen an den Verteiler zu leiten. Nach einer B Länge muss der Zumischer eingebaut, und mit einem weiteren B-Schlauch das Schaumstrahlrohr angeschlossen werden. Erst wenn am Strahlrohr das Wasser angekommen ist darf das Schaummittel in den Zumischer einfließen damit eine optimale Wasser-Schaum Mischung zustande kommt. Bewertet wurde: Richtiger Umgang mit den Materialien, die Befehlsweitergabe und die Befehlsbestätigung im richtigen Zeitpunkt, die Zusammenarbeit während des Aufbaus ohne verbale Kommunikation, und natürlich die Zeit.

Auch hier zeigte die Jugendfeuerwehr Rohrbach eine tadellose Leistung.

Somit war zum Bestehen der Prüfung nur noch eine Hürde zu überwinden, das Feuerwehrwissen. Auch hier werden Buchstabenkärtchen aus einem Stapel gezogen und anschließend mussten an einem Feuerwehrfahrzeug alle Materialien die mit dem gezogenen Buchstaben beginnen benannt und zur Funktion erklärt werden. Null Problemo für jeden in der Gruppe und somit war die Prüfung Jugendflamme Stufe 2 bestanden.

Gegen 14.00 Uhr fand die Siegerehrung statt. Aus den Händen von Kreisjugendleiter Timo Kraft konnte Jeremy Bügler unter Applaus von allen Teilnehmern die Medaillen entgegen nehmen.

Die Jugendleitung der Jugendfeuerwehr Rohrbach gratuliert zur bestandenen Prüfung Jugendflamme Stufe 2 - folgenden Teilnehmern:

Jeremy Bügler, Pierre Bügler, Lucas Friederich, Raphael Hoppe, Maximilian Rupp.

Dankeschön auch an alle Helfer die bei den Übungen und Vorbereitungen die Jugendleitung unterstützt haben, vor allem: Sven Fischer, Nico Hahn und Max Pacius

Am 04.08.2019 fand im Rahmen des Ferienspektakels der Stadt Eppingen der Tag der Jugendfeuerwehr statt. Hier war die Gesamtjugendfeuerwehr Eppingen mit allen Jugendabteilungen am Elsenzer See unter dem Motto: „Was leistet die Feuerwehr“ mit dabei. Auf verschiedenen Stationen konnte man die Jugendlichen für das Feuerwehrwesen begeistern und versuchte damit natürlich auch neue Mitglieder zu gewinnen.

Am 22.09.2019 fand das Sommerfest der Gesamtjugendfeuerwehr auf dem Kolpinggelände in Eppingen statt. Ein Fußballspiel Jugendleiter gegen Jugendliche sorgte für die ersten Lacher an diesem Tag. Bei einer kleinen Olympiade der Jugendgruppen mussten mit viel Geschick und auch etwas Glück kleine Aufgaben gemeistert werden. Die Jugendfeuerwehr Mühlbach erreichte den

1. Platz. Grillmeister Alexander Schmidt hat uns mit leckeren Würste und Steak versorgt. Insgesamt ein toller Tag für alle die mit dabei gewesen sind.

Am 03.11.2019 fand ein Tagesmeeting der Jugendleiter der Gesamtjugendfeuerwehr Eppingen statt. Es sollten praktische Anleitungen zur Jugendausbildung überlegt und ein einheitlicher Ausbildungsplan erstellt werden.

Die Idee ist: Den kommenden Jugendleitern die Arbeit mit Vorgaben zu erleichtern. In drei Arbeitsgruppen wurden diesbezüglich Themen bearbeitet und die Ergebnisse in Präsentationen vorgestellt. Das Tagesseminar soll alle zwei Jahre wiederholt werden.

Mitgliederstatistik Gesamtjugendfeuerwehr

Jugendfeuerwehr	Jungen	Mädchen	Gesamt
Eppingen / Richen	33	6	39
Adelshofen	3		6
Elsenz	6		6
Mühlbach	10		10
Rohrbach	9	3	12
Gesamt	64	9	73

Die Feuerwehr Eppingen beteiligte sich am Schulfest der Selma Rosenfeld Realschule. Das Schulfest findet zum Abschluss der Projektwoche mit dem Thema „Glück“ statt. Unter dem Motto „Zum Glück gibt es die ehrenamtlichen Retter in der Feuerwehr“ präsentiert die Wehr heute verschiedene Fahrzeuge und Gerätschaften. Außerdem werden verschiedene Themen wie „Fettexplosion“ oder die Benutzung eines Feuerlöschers vorgeführt. Die Besucher selbst können die Gerätschaften ausprobieren und am Feuerlöschtraining teilnehmen.



Onlineunterricht wurde unter anderem von den Abt. Mühlbach und Eppingen durchgeführt



Historische Abteilung





Nach wochenlangen Vorbereitungen und einem durchaus schweißtreibendem Übungsabend war die Vorfreude auf den 29. Handdruckspritzenwettbewerb des Landesfeuerwehrverbandes Baden-Württemberg bei den 24 Teilnehmern der historischen Abteilung der Freiwilligen Feuerwehr Eppingen riesengroß. Im Rahmen der Heimattage Baden-Württemberg fand in Winnenden der diesjährige Handdruckspritzenwettbewerb statt.

Die Teilnehmer starteten bereits am Samstag die rund anderthalbstündige Reise in den Rems-Murr-Kreis. Nachdem das Bettenlager in der dortigen Grundschule bezogen war, heizte am Abend ein DJ den mitgereisten Teilnehmern ordentlich ein. Ausgeruht und voller Tatendrang stärken sich die "Historiker" am nächsten Morgen mit einem ausgiebigen Frühstück, bevor sie und ihre Pumpe aus dem Jahre 1847 von den Wertungsrichtiger in Augenschein genommen wurden.

Als erste von insgesamt acht Mannschaften ging die Eppinger Wehr am Sonntag an den Start: Bei strahlendem Sonnenschein und unter lautstarker Anfeuerung der mitgereisten und hiesigen Fans musste die Spritze zunächst von der Spritzenmannschaft abgeprotzt und einsatzbereit gemacht werden, bevor die Rettungs- beziehungsweise Pumpenmannschaft ihr Können unter Beweis stellte und in vier Minuten nahezu 1200 Liter Wasser mit einer durchschnittlichen Wurfweite von rund 30 Metern förderte.

Den Lohn für die gezeigten Leistungen konnte die Eppinger Mannschaft bei der anschließenden Siegerehrung entgegennehmen: Wie schon bei der ersten Teilnahme im Jahr 2013 in Stuttgart, der zweiten Teilnahme 2015 in Salem, der dritten Teilnahme 2016 in Sternenfels, der vierten Teilnahme 2017 in Welschingen und der fünften Teilnahme im vergangenen Jahr in Heidelberg konnte dieses Jahr mit einer hervorragenden Leistung erneut der 1. Rang erreicht, sowie der Wanderpreis zum Dritten Male in Folge für besondere Leistungen verteidigt werden.



Ehrungen 2019

40 Jahre Dienstzeit:

Jürgen Blaschek

Gerd Geier

Markus Karg

Bernd Lachowitz

Alexander Wagner

Manfred Wanielik

Oliver Friedrich

Siegfried Hautzinger

Martin Kuhmann

Rüdiger Schwenda

Rolf Wagner

Lothar Uhland

15 Jahre Dienstzeit

Timo Brüstle

Michael Venzke

Patrick Bucher

Thomas Keppler

Tobias Kurz

Steffen Schwenda

Daniel Bucher

Michael Hassis

Jochen Söffner



Ehrungen 2020

40 Jahre Dienstzeit:

Frank Pitz

Leonhard Schäfer

Ulrich Gebhard

25 Jahre Dienstzeit

Thorsten Frank

Oliver Kohler

Sven Reimold

Tobias Schleusener

Sven Zimmermann

Björn Dech

Ralf Kirchgessner

Ingo Klein

Michael Keller

Andreas Kiefer

Peter Mack

Sven Seltsam

Christian Dech

Jens Gebhard

Stefan Kretschmer

Andreas Schühle

15 Jahre Dienstzeit

Andreas Borowsky

Kevin Lachowitz

Steffen Dech

Jonas Schmid

Benjamin Sehle

Holger Senk

Jochen Volz

Stefanie Waidmann

Ehrungen 2021

40 Jahre Dienstzeit:

Karl-Heinz Wickenhäußer

Bernhardt Holtz

Friedrich Müller

Bernd Reimold

Udo Gebhard

Jürgen Schweinfurth

Jens Daubenthaler

Klaus Holtz

Rüdiger Pasker

Manfred Gebhard

Hans-Peter Huber

Gerald Strouhal

25 Jahre Dienstzeit

Marco Glietsch

Alexander Sauler

Thorsten Schühle

Jens Gebhard

Thorsten Lang

Heiko Schön

Bernhard Holz

15 Jahre Dienstzeit

Björn Buck

Dominik Keller

Jan Thoms

Dominik Bender

Philipp Reißfelder

Steffen Groß

Philipp Schwager

Coskun Kurtulus

Timo Imhof

Besondere Ehrung



60 Jahre Mitgliedschaft

Walter Weikum
Abteilung Adelshofen

Herzlichen Glückwunsch !

Beförderungen

Feuerwehrfrau /-mann in der Probezeit

Marion Haas

Oliver Karg

Patrick Spannberger

Johannes Fleps

Nils Frank

Joel Geyer

Lucas Paa

Niklas Pimpl

Kai Strouhal

Fabian Höger

Dominik Kovacic-Voß

Simon Vogelmann

Jeremias Ott

Gregor Decker

Nico Kesel

Constantin Ott

Benjamin Schessler

Feuerwehrfrau /-mann

Carey William

Noah Hermann

Marina Laukötter

Philip Eberbach

Kai Kühlbrey

Florian Daubenthaler

Jeremy Bügler

Raphael Hoppe

Alina Maierhöfer

Kai Hocke

Yannik Dittrich

Tim Kümmerle

Yassin Birouk

Regina Reithmeier

Tobias Stähle

Andre Damjanovic

Sven Fischer

Philipp Loll

Rahimi Ghulamuddin

Beförderungen

Oberfeuerwehrfrau /-mann

Lars Bayer

Dominik Helfrich

Furkan Tiryaki

Rouven Neff

Michael Mävers

Maximilian Groß

Hamza Bekmeczi

Jan Koser

Larissa Holtz

Jeremy Matzke

Markus Kreiter

Mario Fischer

Jasmin Baur

Tilo Kehres

Lukas Brischke

Christian Oder

David Krüger

Dennis Hees

Markus Mävers

Kai Daubenthaler

Kai Friedrich

Simon Kress

Patrick Matzke

Thilo Kehres

Lukas Fischer

Max Pacius

Rico Hartwich

Hauptfeuerwehrfrau /-mann

Björn Buck

Maria Münch

Patrick Bucher

Dirk Rieder

Renate Stetter-Hahn

Johannes Seitz

Jochen Söffner

Stefanie Waidmann

Michael Hassis

Nicolai Sommer

Beförderungen

Löschmeister /-in

Daniel Bucher

Patrick Teumer

Johannes Seitz

Christian Rott

Daniel Schwager

Oberlöschmeister /-in

Sven Reimold

Dominik Veith

Jens Schäfer

Steffen Schweizer

Kay Küstner

Tobias Schleusener

Holger Senk

Rene Harein

Hauptlöschmeister /-in

Dietmar Waidler

Peter Mack

Gerald Strouhal

Rene Höller

Roger Sitzler

Günter Schönborn

Gerald Strouhal

Klaus Holtz

Anne Schmidt

Stefan Kretschmer

Andreas Schleihauf

Alexander Schmidt

Anne Schmidt

Oberbrandmeister /-in

Jürgen Blaschek

Rolf Wagner

Alexander Wagner

Leitender Hauptbrandmeister

Thomas Blösch

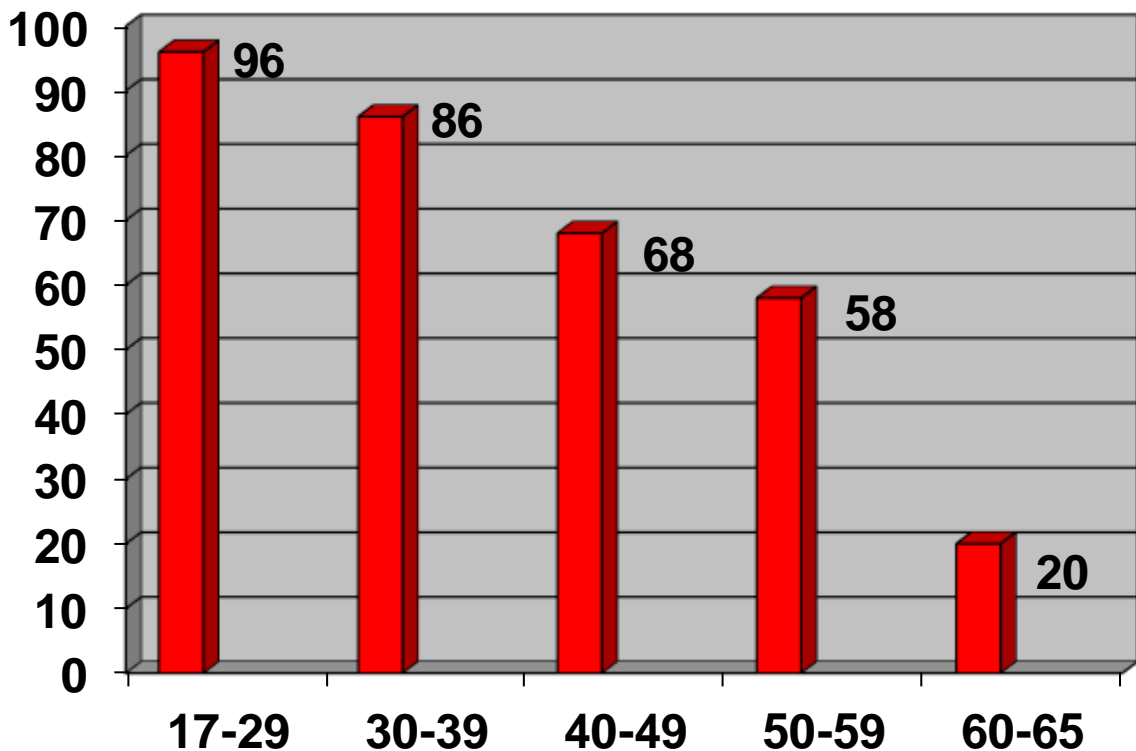
Austritte / Entlassungen

Abteilung Elsenz: Leon Gräßer, Rene Kassay

Abteilung Eppingen: Carolin Beisel, Martin Krebs,
Sebastian Lachowitz, Johanna Rühle,
Sven Schönfelder, Marina Laukötter, Furkan Tiryaki

Abteilung Rohrbach: Jonas Gießmann, Philipp Loll, Johannes Vosseler

Altersstruktur aktive Wehr:



Zugänge / Eintritte

Abteilung Adelshofen: Michael Krammer

Abteilung Elsenz: Andre Weiss, Nils Frank

Abteilung Eppingen: Lukas Brischke, Steffen Dech, Yannik Dittrich,
Kay Küstner, Lukas Otto, Gholmudin Rahimi,
Christian Reinhard, Marion Haas, Fabian Höger,
Oliver Karg, Dominik Kovacic-Voß, Uwe Mouris
Kevin Schneider, Patrick Spannberger
Simon Vogelmann, Lucy Walter

Abteilung Kleingartach: Rüdiger Diehl, Roberto Ibsch, Markus Uhland

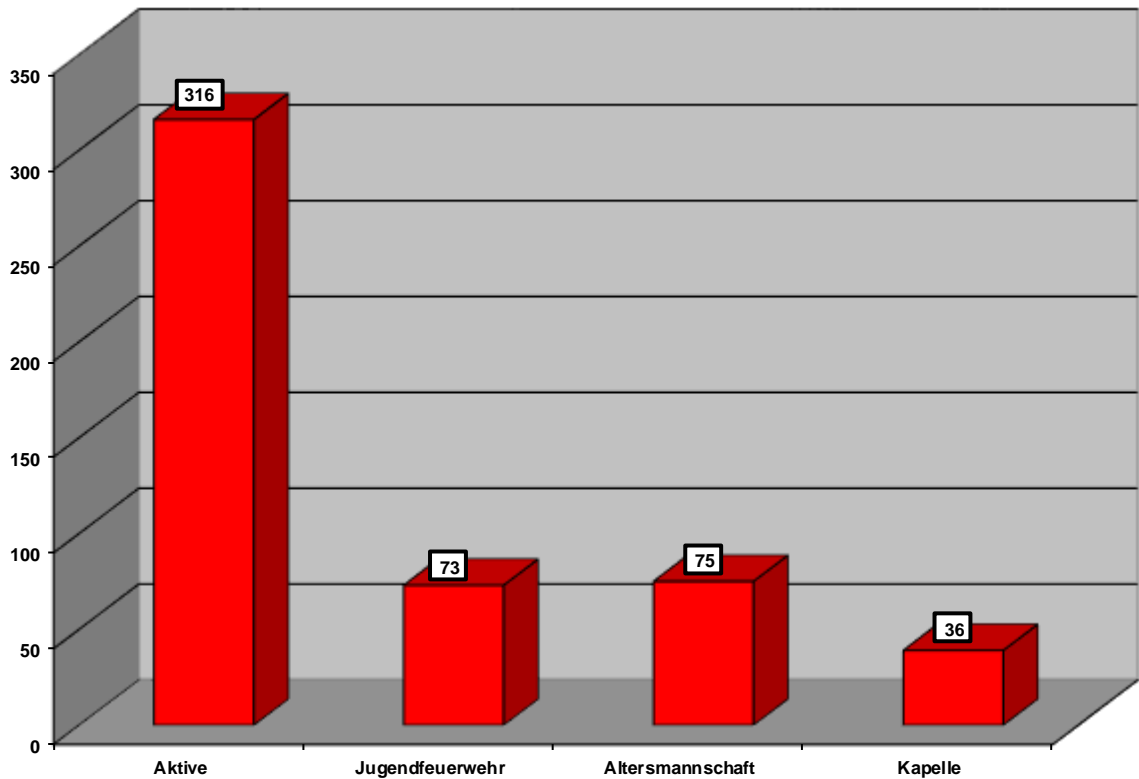
Abteilung Mühlbach: Maximilian Powalla, Gregor Decker, Joel Geyer,
Nico Kesel, Lucas Paa

Abteilung Richen: Constantin Ott

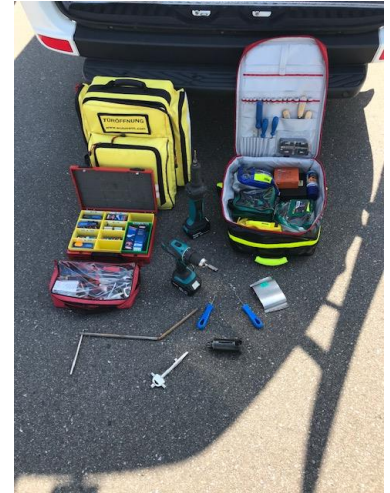
Abteilung Rohrbach: Jeremy Bügler, Johannes Gießmann,
Raphael Hoppe, Johannes Vosseler
Berthold Henry

Statistik: Stärke der Gesamtwehr 2021

Gesamt: 503



Fotoshooting 2019



Video Verkehrsunfall



Anschaffung im Berichtszeitraum

Elektrolüfter ESP 230 Neo	4.000,00 €
Transportwagen Loggiroll für alle Abt. (außer Eppingen)	12.000,00 €
Fognail Löschsystem	1.933,40 €
Maschinenunfallkoffer	2.321,16 €
Wassersauger Abt. Rohrbach	4.001,16 €
Wassersauger Abt. Adelshofen	4.001,16 €
Wassersauger Abt. Eppingen	8.002,32 €
Vollschutzanzüge (CSA) Löschzug Süd	5.000,00 €
Systemtrenner	24.500,00 €
Ersatzbeschaffung Sprungretter LF 16-12	8.000,00 €
Laptop für Abteilungskommandanten	5.821,00 €
Meldeempfänger	4.400,00 €
Tacbag Schlauchsystem	3.000,00 €



Anschaffungen im Berichtszeitraum



24 x BW-Clip
CO- Warner



MSA motionScout
Totmannwarner



145 x ALEX
Feuerwehrhelm



Nebelmaschine
Z-3000 II



24 x Atemluftflasche
CFK ALL-Composite



Gully-Ei
Kanalabsperriblese

Anschaffungen/Ausrüstung im HHPL enthalten

Ersatzbeschaffung Löschgruppenfahrzeug 20	420.000,00 €
Ersatzbeschaffung Löschgruppenfahrzeug 10	380.000,00 €
Vorausrüstwagen	165.000,00 €
Umbau Führungshaus	125.000,00 €
Umstellung Digitalfunk	108.000,00 €



GW-T Hygiene
In der Zukunft gemeinsam
gegen den Feuerkrebs
und die bestmögliche
Einsatzstellenhygiene
für unsere Einsatzkräfte!



Drohne für die Feuerwehr als Führungsunterstützung

Der Verwaltungshaushalt umfasst:

- Geräte und Ausstattung
- Fahrzeuge: Haltung, Instandhaltung/Reparaturen, Treibstoff, Steuern und Versicherungen
- Dienst- und Schutzkleidung
- Aus- und Fortbildung
- Mitgliederbeiträge an Verbände und Vereine
- Zuweisungen Kameradschaftskasse

Zuschüsse und Vergütungen der Stadt Eppingen pro Jahr

• Kameradschaftskasse Gesamtwehr	1.430,00 €
• Kameradschaftskassen inkl. Kapelle und Jugendfeuerwehren	13.530,00 €
• Gesamt:	14.960,00 €

Jubiläum 175 Jahre Feuerwehr Eppingen Abt. Eppingen

Das Jahresprogramm

29. April: Jubiläumsabend in der Hardwaldhalle

28.+29. Mai: Hauptfest

28. Mai: Podiumsdiskussion
Partyabend in der Stadthalle mit Liveband

29. Mai: Historischer Spritzenwettbewerb
rund um den Marktplatz
50 Jahre Gesamtwehr Eppingen

28.+29. Mai: Tag der Rettungsorganisationen

28. August: Oldtimertreffen

28. Oktober: Halbe nach Fünf inkl. Übergabe LF20



Jubiläum 50 Jahre Feuerwehr Eppingen

Das Jahresprogramm

29. Mai: Großer Blaulichttag in der Innenstadt
 50 Jahre Gesamtwehr Eppingen
10. Juli Festumzug anlässlich der Heimattage
 50 Jahre Gesamtwehr Eppingen





 FEUERWEHR
EPPINGEN